Westerwaldkreis

2. Nachtragshaushaltssatzung

und

2. Nachtragshaushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2025

WESTERWALD

Inhaltsübersicht

	Seiten		
Haushaltssatzung	3	-	4
Vorbericht mit Analyse	5	-	18
Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzhaushalt	19	-	22
Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen	23	-	30
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien	31	-	54
Teilhaushalt 04: Bauen, Recht und Kultur	55	-	60
Teilhaushalt 06: Soziales	61	-	84
Teilhaushalt 07: Kinder, Jugend und Familie	85	-	92
Teilhaushalt 09: Umwelt	93	-	96
Teilhaushalt 11: Zentrale Finanzleistungen	97	-	100
Investitionsübersicht	101	-	113
Muster 14: Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	114		
Muster 26: Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	115		
Muster 27: Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung	116		
Muster 3: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen vorauss. fällig werdenden Auszahlungen	117		
Muster 31: Übersicht über die Ermittlung des Höchstbetrags der Liquiditätskredite	118		
Bilanz zum 31.12.2023	120	-	121
Nachtragsstellenplan	122	-	148

2. Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025

vom

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 98, 95 der Gemeindeordnung (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, am 10.10.2025 folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher €	verändert um €	nunmehr festgesetzt auf €
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	403.875.570	23.464.850	427.340.420
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	418.453.330	17.355.700	435.809.030
der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.577.760	6.109.150	-8.468.610
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.759.350	6.109.150	349.800
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.083.090	952.000	14.035.090
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.486.940	1.384.000	42.870.940
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.403.850	-432.000	-28.835.850
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	34.163.200	-5.677.150	28.486.050

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 33.950.000 € auf 123.960.000 €.
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich nicht und verbleibt bei 0 €.

§ 3

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug 284.182.247,77 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2024 281.432.857,98 Euro und zum 31.12.2025 272.964.247,98 Euro.

§ 4

Stellenplan

Der Stellenplan wird durch einen Nachtragsstellenplan ersetzt.

§ 5

Schlussbestimmung

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung des Westerwaldkreises und der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Jahr 2025 bleiben unverändert.

Montabaur, den

Der Landrat
des Westerwaldkreises

(Achim Schwickert)

V o r b e r i c h t

zum 2. Nachtragshaushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025

I. Allgemeines

Veränderungen bei den Zahlungen für Investitionen und deren Finanzierung sowie erhebliche Mehraufwendungen und -erträge machen den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 98 Gemeindeordnung (GemO) und § 8 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), i.V.m. § 57 Landkreisordnung (LKO), erforderlich.

Vorab ist anzumerken, dass im vorliegenden Planentwurf eine enorme Kräfteanstrengung unternommen wurde, um die Verschlechterungen, die dem Westerwaldkreis mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 durch den Sicherstellungsauftrag des Krankenhauses Hachenburg zuteilwurden, auszugleichen. So konnte erneut ein Ausgleich des Finanzhaushaltes herbeigeführt werden. Trotz gewissenhafter Überprüfung der eingeplanten finanziellen Veränderungen und der vorherigen Nutzung von Einsparpotentialen, war es jedoch nicht möglich, eine Null, geschweige denn einen Jahresüberschuss, darzustellen, ohne gegen den Grundsatz der Haushaltswahrheit und –klarheit zu verstoßen. Damit bleibt der Ergebnishaushalt weiterhin als einer der drei Komponenten (Ergebnis-, Finanzhaushalt und Bilanz) unausgeglichen.
Die Ursachen für die weiterhin angespannte Haushaltslage werden im folgenden Bericht im Einzelnen noch näher erläutert. Dabei soll trotzdem an dieser Stelle bereits erwähnt sein, dass die Mehraufwendungen Pflichtaufgaben betreffen, so dass die entsprechende Abbildung im Nachtragshaushaltsplan alternativlos ist. Dabei muss das Hauptaugenmerk auf die Sicherstellung einer stetigen Aufgabenerfüllung gerichtet sein. Es gilt für den Westerwaldkreis eine gute und verlässliche Infrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für die Unternehmen vorzuhalten.
Es ist positiv anzumerken, dass durch die umsichtige Haushaltsführung in den Jahren 2011 bis einschließlich 2023 immer positive Jahresabschlüsse erreicht wurden, was in der Gesamtbetrachtung der Haushalts- und Finanzlage nicht außer Acht gelassen werden darf.
Auch aus dem diesem Plan als Anlage beigefügten Muster 26 (Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse) ist dies zu entnehmen: Bei Berücksichtigung der Ergebnisse der fünf Haushaltsvorjahre unter Einbeziehung des Nachtragshaushalts 2025 verbleibt ein positives Jahresergebnis in nicht unerheblicher Höhe von 41.934 T€. Die Liquidität des Westerwaldkreises ist zudem ebenfalls aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre sichergestellt. Die Entnahme der liquiden Mittel kann mit dem vorliegenden 2. Nachtragshaushaltsplan 2025 gesenkt werden, eine Kreditaufnahme (weder als Investitions- noch als Liquiditätskredit) ist weiterhin nicht geboten. An dieser Stelle sollte allerdings auch nicht verschwiegen werden, dass die im vorliegenden Entwurf dargestellten finanziellen (Zusatz-) Belastungen auch künftig eine Herausforderung -nicht nur in finanzieller Hinsicht- bleiben werden: Die Produkte Leistungen zur Sozialen Teilhabe (3.1.6.4) und Kindertagesstätten (3.6.5.0) haben dabei nicht erst im laufenden Haushaltsjahr eine besondere Kostendynamik entwickelt. Unwägbar bleibt auch die Entwicklung im Bereich der Fluchtmigration. Dabei zeichnet sich ab, dass die Leistungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich

(KFA) die enormen Kostensteigerungen im gesamten Sozialetat nicht kompensieren können. Die für 2025 (und 2026) landesseitig angekündigte Sonderzahlung zur Entlastung der Träger der Jugend- und Sozialhilfe wird aufgrund der fehlenden Dauerhaftigkeit keine nachhaltige Unterstützung bei der Abfederung der Kosten in diesen Bereichen bieten. Hintergrund: Auch infolge der mittlerweile dauerhaften Negativentwicklung aller Kommunalhaushalte hat das Land Rheinland-Pfalz im Verlauf des Jahres 2025 angekündigt, die Kommunen durch eine Aufstockung der Mittel im KFA um jeweils 300 Mio. € für die Jahre 2025 und 2026 zu unterstützen. Wegen der dauerhaften Belastungen im kommunalen Bereich, insbesondere im Sozialetat wie auch in der Schülerbeförderung und dem damit verbundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), fordern die kommunalen Spitzenverbände seit Jahren eine dauerhafte und verlässliche Aufstockung der Mittel aus dem KFA. Zudem muss nach Einlassung des Landkreistags an einer Senkung der Sozial- und Jugendhilfekosten konstruktiv durch alle Entscheidungsträger gearbeitet werden. Damit ist auch die dringende Forderung der Spitzenverbände verbunden, notwendige Absenkungen von zu hohen Standards gerade im Kindertagesstättenwesen und im ÖPNV zeitnah zu realisieren. Nichtsdestotrotz hilft das beschriebene Sofortprogramm „Handlungsstarke Kommunen" in diesem und auch im kommenden Jahr, die Defizite teilweise abzufedern und damit zumindest zu mindern. Bei Erstellung des Nachtragshaushaltsplans lag der konkrete Gesetzesentwurf noch nicht vor. Im vorliegenden Plan wurde zunächst für 2025 mit einem Ertrag in Höhe von 9 Mio. €, veranschlagt beim Teilhaushalt 11, gerechnet.

Um flächendeckend im Landkreis die Infrastruktur für die voranschreitende Digitalisierung zu verbessern, hat der Westerwaldkreis zum Breitbandausbau einen Fördermittelantrag mit einem Investitionsvolumen von rund 100 Mio. € gestellt. Die Pläne konkretisieren sich, so dass für eine möglicherweise anstehende Vergabe eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe des Investitionsvolumens benötigt wird. Bund und Land beteiligen sich mit 50% bzw. 40%, so dass voraussichtlich ab dem Jahr 2026 bis zum Abschluss der Maßnahme mit einem Kreisanteil in Höhe von insgesamt 10 Mio. € zu rechnen ist.

II. Ergebnishaushalt

Der ursprüngliche Ergebnishaushalt (Haupthaushalt 2025 inkl. 1. Nachtragshaushalt 2025) schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.578 T€ ab. Durch die vorgenommenen Änderungen verbessert sich die Finanzlage des Kreises um rund 6.109 T€. Somit verbleibt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.467 T€ auszuweisen. Insgesamt ist ein Anstieg der Erträge um rund 23.465 T€ und der Aufwendungen um 17.356 T€ zu verzeichnen.

Teilhaushalt	Verbesserung (T€)	Verschlechterung (T€)
02 - Zentrale Aufgaben und Finanzen	0	46
03 - Schulen und Immobilien	479	0
04 - Bauen, Recht und Kultur	289	0
06 - Soziales	0	7.237
07 - Jugend und Familie	5.717	0
09 - Umwelt	0	216
11 - Zentrale Finanzdienstleistungen	7.123	0
Summe	**13.608**	**7.499**
Saldo	**6.109**	**0**

Innerhalb der Teilhaushalte 01 (Verwaltungsführung), 05 (Ordnung und Verkehr), 08 (Gesundheitsamt) und 10 (Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt) haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben, so dass eine Abbildung im vorliegenden Nachtragshaushalt unterbleiben kann.

Die größte Haushaltsverschlechterung konzentriert sich auf den Teilhaushalt 06 (Soziales), merkliche Haushaltsverbesserungen können hingegen insbesondere die Teilhaushalte 07 (Jugend und Familie) sowie 11 (Zentrale Finanzdienstleistungen) ausweisen. Dabei sei jedoch angemerkt, dass es sich beim Teilhaushalt 07 um einen Sondereffekt handelt. Der Bereich Kindertagesstätten kann auf die im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 gebildete Rücklage für Nachzahlungen aus Abrechnungen zurückgreifen, denn die noch ausstehenden Verwendungsnachweise der Träger liegen zwischenzeitlich vor.

Alle vorgenommenen Anpassungen sind auch zahlungswirksam, das heißt, sie machen sich in gleicher Höhe im Bereich der ordentlichen Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts bemerkbar.

Auf die Teilhaushalte mit wesentlichen Veränderungen (über 300 T€) wird nachfolgend eingegangen. Individuelle Erläuterungen zu allen Veränderungen sind daneben beim jeweils betroffenen Produkt zu finden.
Der Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien) verbessert sich insgesamt um 479 T€. Diese Verbesserung ist insbesondere auf Ansatzveränderungen bei der Schülerbeförderung und dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zurückzuführen. Es liegen mittlerweile genauere Daten vor, die eine Anpassung der jeweiligen Ansätze im positiven Sinne ermöglichen, denn es wird insgesamt mit höheren Erstattungen für die Linienbündel gerechnet (Produkt 5.4.7.0; 500 T€). Zudem verringern sich die Aufwendungen für die Schülerbeförderung (Produkt 2.4.1.0) um 400 T€. Ursächlich hierfür ist vorrangig die Integration von Vertragsfahrten des Schülerverkehrs in den ÖPNV. Weitere geringfügigere Verschiebungen im Aufwandsbereich bei mehreren Produkten führen im Saldo zu der ausgewiesenen Verbesserung.

Das Defizit des Teilhaushalts 06 (Soziales) erhöht sich um rund 7.237 T€. Es ist somit ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 63.162 T€ auszuweisen, im Haupthaushalt bzw. 1. Nachtragshaushalt wurde zunächst mit einem Defizit in Höhe von 55.925 T€ geplant. Im Teilhaushalt 06 sind insbesondere die stark gestiegenen Aufwendungen der Produkte 3.1.3.0 –Hilfen für Asylbewerber- und 3.1.6.4 –Leistungen zur Sozialen Teilhabe- hervorzuheben. Bei den „Hilfen für Asylbewerber" erhöht sich das Defizit um rund 1.870 T€. Für das Produkt 3.1.6.4 sind Mehraufwendungen von saldiert 3.125 T€ zu erwarten. Diese sind auf Nachzahlungen für das Jahr 2024, komplexe Einzelfälle, Neuverhandlungen von Vergütungssätzen und pauschalen Anhebungen der Fachleistungen zurückzuführen. Auch das Produkt 3.1.1.3 –Hilfe zur Gesundheitverzeichnet einen Anstieg der Aufwendungen (rund 978 T€). Ursächlich sind insbesondere Abrechnungen der Krankenkasse aus den Vorjahren, welche erst jetzt vorgelegt wurden.

Die Veränderungen im Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie), welche saldiert zu einer Verbesserung in Höhe von rund 5.717 T€ führen, ergeben sich im Wesentlichen aus Veränderungen bei den Produkten 3.4.1.0 (Unterhaltsvorschussleistungen; Minderaufwendungen in Höhe von 955 T€), 3.6.3.5 (Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen; Mehraufwendungen in Höhe von 480 T€) und 3.6.5.0 (Tageseinrichtungen für Kinder; Mehrerträge und Minderaufwendungen ergeben eine saldierte Verbesserung um 5.242 T€).

Beim Teilhaushalt 11 (Zentrale Finanzdienstleistungen) tritt im Saldo eine Verbesserung in Höhe von 7.123 T€ ein. Insbesondere die Sonderzahlung für die Sozial- und Jugendhilfe wirkt sich hier aus.
Im August wurden die Leistungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) durch das Land Rheinland-Pfalz festgesetzt.
Danach fällt die Schlüsselzuweisung B rund 800 T€ niedriger aus als geplant. Hintergrund dieser erheblichen Reduzierung ist die Problematik der Jugendämter, welche bei den großen kreisangehörigen Städten eingerichtet sind. Im neuen KFA (gültig seit 01.01.2023) wurde die Frage, wie man zwischen den betroffenen Landkreisen und Städten einen ausgewogenen Finanzausgleich gestaltet, nicht geklärt. Nunmehr hat das Land Rheinland-Pfalz einen Gesetzesentwurf auf den Weg gebracht, der diese Problematik berücksichtigen soll. Das Problem dabei ist, dass die Höhe des Gesamtbetrages der Gruppe der Landkreise gleichbleibt, der Jugend- und Sozialhilfeansatz der Landkreise allerdings um die anteiligen Kosten der Jugendämter „ihrer" betroffenen großen kreisangehörigen Städte steigt. Da eine Verteilung der Gesamtschlüsselmasse der Gruppe der Landkreise nach Quoten erfolgt, sinken zwangsläufig die Anteile der Schlüsselzuweisung B aller übrigen Landkreise. Leider wird diese Berechnungsgrundlage auch für die Zukunft relevant sein, so dass der Anteil des Westerwaldkreises dauerhaft niedriger ausfallen wird. Dies zumindest so lange, wie das Land Rheinland-Pfalz die Mittel im Topf nicht aufstockt.

Seit 2020 wurden die Landesleistungen für den Bereich Schülerbeförderung eingefroren. Der auf den Westerwaldkreis entfallende Anteil betrug damals rund 7,86 Mio. € und entsprach einem Anteil von rund 73 % der ungedeckten Kosten. Die kommunalen Spitzenverbände fordern seit Jahren eine Reform dieser Landeszuweisung insbesondere mit Blick auf die im Bereich Schülerbeförderung und ÖPNV explosionsartig gestiegenen Kosten. In der Annahme, dass eine Beibehaltung der anteiligen Kostenerstattung in dem genannten Prozentbereich angestrebt wird, wurde auf der Basis der ungedeckten Kosten des Jahres 2023 mit einer Zuweisung in Höhe von 11,35 Mio. € gerechnet.
Nach der Planaufstellung 2025 haben wir Ende 2024 die Festsetzung für das Jahr 2021 erhalten. Danach erhielt der Westerwaldkreis 6,75 Mio. €. Im Vergleich zu den für dieses Jahr (unter Vorbehalt) ausgezahlten 7,86 Mio. € (Basis 2020) liegt eine Verschlechterung um rund 1,11 Mio. € vor. Um diesen Wert wurde der Ansatz für die Zuweisung Schülerbeförderung vermindert, da von einer Verrechnung der möglicherweise überzahlten Leistung ausgegangen werden muss. Bei der Kreisumlage gab es im Vergleich zu den Orientierungsdaten und Planwerten keine nennenswerte Veränderung. Das Umlageaufkommen wird bei 155,99 Mio. € liegen, geplant waren 155,95 Mio. €.

III. Finanzhaushalt

Durch die eingeplanten Veränderungen im Nachtragsfinanzhaushalt vermindert sich der negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um rund 6.109 T€ von -5.759 T€ auf 349 T€. Dies entspricht den Veränderungen im Ergebnishaushalt, da diese alle auch zahlungswirksam sind. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht aus, den Finanzhaushalt auszugleichen. Tilgungsleistungen sind unverändert in Höhe von 250 T€ vorgesehen, so dass die sogenannte „Freie Finanzspitze" 100 T€ beträgt.

Daneben gibt es diverse Veränderungen im investiven Bereich: Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erhöhen sich insgesamt um 952 T€. Dabei handelt es sich beispielsweise um eine Landeszuweisung zur Ausweitung des Förderprogramms zur Finanzierung kommunaler Fachverfahrensanpassungen (OZG). Außerdem ist das Projekt „Digitalpakt" zum Abschluss gekommen und nach der Schlussabrechnung ist mit einer Landeszuwendung von rund 700 T€ zu rechnen, welche bisher nicht eingeplant war. Zudem beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz mit einer Zuwendung von 220 T€ an der Beschaffung eines selbstfahrenden Gerätewagens Gefahrgut am Standort Rennerod.
Voraussetzungen für die Investitionszuwendungen sind entsprechende kommunale Investitionsauszahlungen. Insgesamt erhöht sich die Summe derselben um rund 1.384 T€ auf 42.871 T€.
Bei den investiven Auszahlungen handelt es sich um mehrere geringfügige Erhöhungen im Bereich der Bauinvestitionen an Schulen und dem Verwaltungsgebäude. Auch der Ansatz für das Förderprogramm zur Finanzierung kommunaler Fachverfahren (siehe oben, die Investitionszuwendung und –auszahlung ist in gleicher Höhe eingeplant) ist erhöht worden. Zudem werden Mittel für den Brand- und Katastrophenschutz benötigt, z.B. für die Beschaffung des Gerätewagens Gefahrgut am Standort Rennerod: Die Landeszuwendung (siehe oben) reicht zur Deckung der Kosten nicht aus, so dass sich der Mehrbedarf auf 500 T€ beläuft. Insgesamt wird der Ansatz um 720 T€ erhöht.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verringert sich insgesamt um 432 T€ auf minus 28.836 T€.

Eine Anpassung der vorhandenen Verpflichtungsermächtigungen (VE) ist ebenfalls erforderlich. Dies wurde bereits unter Allgemeines angemerkt. Der Gesamtbetrag steigt auf 123.960 T€ an. Ursprünglich waren 33.950 T€ vorgesehen. Das Großprojekt „Breitband" macht im Wesentlichen diese erhebliche Erhöhung erforderlich.

Der Finanzhaushalt des ursprünglichen Haushalts war mit einer freien Finanzspitze in Höhe von rund minus 6.009 T€ nicht ausgeglichen. Auch im vorliegenden Planentwurf ist kein Investitionskreditbedarf vorgesehen. Die Tilgungsleistungen bleiben unverändert bei 250 T€, so dass unter Berücksichtigung des positiven Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (350 T€) wieder eine freie Finanzspitze in Höhe von knapp 100 T€ ausgewiesen werden kann.
Einen Investitionskreditbedarf gab es weder im Haupthaushalt 2025 noch im 1. Nachtragshaushaltsplan. Dabei bleibt es. Die Deckung des Finanzmittelfehlbetrags und der Tilgungsleistungen kann mit einer Entnahme aus den liquiden Mitteln finanziert werden. Mit 28,7 Mio. € liegt sie um 5,7 Mio. € niedriger als ursprünglich geplant.

Damit man im Rahmen der Haushaltsplanung mit möglichst belastbaren Zahlen (bezogen auf die Liquidität) arbeiten kann, erfolgt eine Ermittlung der zur Verfügung stehenden liquiden Mittel unter Berücksichtigung des Bestandes an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag (31.12.2024 (vorläufig); rund 115,5 Mio. €) und der übertragenen Ermächtigungen (von 2024 auf 2025; rund 79,2 Mio. €). Übertragene Ermächtigungen binden einen Teil der liquiden Mittel und werden in Abzug gebracht. Danach verbleiben 36,3 Mio. € und rechtfertigen damit die eingeplante Entnahme in Höhe von 28,7 Mio. € zur Deckung des Finanzmittelbedarfs.

IV. Bilanz

In Kenntnis der (vorläufigen) Ergebnisse der Jahresrechnung 2024 ist eine Anpassung der Entwicklung des Eigenkapitals erfolgt und mit den vorliegenden Nachtragsplanwerten fortgeschrieben:

Jahr	Eigenkapital (EK) in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in €	Veränderung EK im Vergleich zum Vorjahr in €	Bemerkung
2009 (EB)	173.323.376,68			Bis 2013 schlagen hier neben den Ergebnissen der Jahresrechnung noch Korrekturbuchungen zur EB zu Buche sowie in 2011 und 2019 die Einbuchung einer sonstigen Rücklage
31.12.2009	158.956.423,69	0,00	-14.366.952,99	
31.12.2010	156.725.980,67	-1.895.847,18	-2.230.443,02	
31.12.2011	158.507.025,59	88.805,00	1.781.044,92	
31.12.2012	165.459.020,70	4.796.613,80	6.951.995,11	
31.12.2013	174.246.349,61	8.986.138,05	8.787.328,91	
31.12.2014	178.455.734,28	4.209.384,67	4.209.384,67	positives bzw. negatives Ergebnis der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das EK aus; in 2019 und 2021 war zudem eine Sonderrücklage zu bilden, welche nicht aufgelöst werden darf
31.12.2015	182.867.205,35	4.411.471,07	4.411.471,07	
31.12.2016	201.532.087,49	18.664.882,14	18.664.882,14	
31.12.2017	215.276.184,48	13.744.096,99	13.744.096,99	
31.12.2018	223.518.687,38	8.242.502,90	8.242.502,90	
31.12.2019	231.532.607,32	7.994.999,94	8.013.919,94	
31.12.2020	244.811.738,31	13.279.130,99	13.279.130,99	
31.12.2021	260.522.336,29	15.679.166,03	15.710.597,98	
31.12.2022	272.993.294,85	12.470.958,56	12.470.958,56	
31.12.2023	284.182.247,77	11.722.987,60	11.188.952,92	
31.12.2024*	281.432.857,98	-2.749.389,79	-2.749.389,79	
31.12.2025*	*272.964.247,98*	*-8.468.610,00*	*-8.468.610,00*	
31.12.2026	*273.096.037,98*	*131.790,00*	*131.790,00*	
31.12.2027	*269.360.967,98*	*-3.735.070,00*	*-3.735.070,00*	
31.12.2028	*268.644.297,98*	*-716.670,00*	*-716.670,00*	

** vorläufiger Wert*

***ab hier Planwerte*

V. Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen und Quoten sind in der nachfolgenden Analyse dargestellt.

(Anmerkung: die Jahresrechnung 2024 ist fristgerecht (bis zum 30.06. des Folgejahres) erstellt worden. Sie wird derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und dann im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, welche Anfang November 2025 stattfinden soll, nochmals geprüft. Soweit diese Prüfungen keine Beanstandungen ergeben, erteilt der Kreistag voraussichtlich in seiner Sitzung vom 12.12.2025 Entlastung. Bis dahin gelten die Werte der Jahresrechnung 2024 noch als „vorläufig").

Analyse des Haushalts 2025 des Westerwaldkreises

Vergleich 1. Nachtragshaushalt (Krankenhaus Hachenburg) mit 2. Nachtragshaushalt

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2025		mehr/ weniger
	1. Nachtrag (KH)	2. Nachtrag	
A) Grunddaten			
Einwohnerzahl (30.06. des Vorjahres)	208.764	208.764	
Ergebnishaushalt			
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	399.359.470	422.824.320	23.464.850
Zins- und sonstige Finanzerträge	4.516.100	4.516.100	0,00
Gesamtbetrag der Erträge	**403.875.570**	**427.340.420**	**23.464.850**
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	418.135.930	435.491.630	17.355.700
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	317.400	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	**418.453.330**	**435.809.030**	**17.355.700**
außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	**-14.577.760**	**-8.468.610**	**6.109.150**
Finanzhaushalt			
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-5.759.350**	**349.800**	**6.109.150**
- Auszahlungen zur planmäßigen Tilgungvon Investitionskrediten (ohne Umschuldung und Sondertilgung)	250.000	250.000	0
= freie Finanzspitze	**-6.009.350**	**99.800**	**6.109.150**

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2025		mehr/ weniger
	1. Nachtrag (KH)	2. Nachtrag	
B) Ertragsanalyse			
Fehlbetragsquote in % (bezogen auf Gesamterträge)	-3,61	-1,98	1,63
Allgemeine Umlagenquote			
Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transferleistungen	277.928.520	294.270.520	16.342.000
Allgemeine Umlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	69,59	69,60	0
Kreisumlagenquote			0
Erträge aus Kreisumlage	155.950.000	155.988.000	38.000
Kreisumlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	39,05	36,89	-2
Leistungsentgeltquote			
Erträge aus Leistungsentgelten und Kostenerstattungen	12.847.990	13.417.490	569.500
Leistungsentgeltquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	3,22	3,17	0
C) Aufwandsanalyse			
Personal- und Versorgungsaufwandsquoten			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	61.566.940	61.566.940	0
Personalintensität 1 in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	14,72	14,14	-0,58
Personalintensität 2 in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	15,42	14,56	-1
Personalaufwand je Einwohner	294,91	294,91	0
Sach- und Dienstleistungsintensität			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.847.940	52.748.940	-99.000
Sach- und Dienstleistungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	12,64	12,11	-0,53
Sach- und Dienstleistungsintensität je Einwohner	253,15	252,67	0

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2025		mehr/ weniger
	1. Nachtrag (KH)	2. Nachtrag	
Soziallastquote			
Aufwendungen der sozialen Sicherung	174.049.590	187.289.290	13.239.700
Soziallastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	41,63	43,01	1,38
Sozialaufwendungen je Einwohner	833,71	897,13	63
Abschreibungsintensität			
Abschreibungen	10.417.500	10.417.500	0
Abschreibungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	2,49	2,39	-0,10
Zinslastquote			
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	317.400	0
Zinslastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	0,08	0,07	0
Zinsdeckungsquote in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	0,08	0,08	0
D) Investitionstätigkeit			
Finanzierungsquoten			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.486.940	42.870.940	1.384.000
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.083.090	14.035.090	952.000
Zuwendungsfinanzierungsquote in %	31,54	32,74	1,20
Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
Kreditfinanzierungsquote in %	0	0	0
Eigene Finanzmittel für Investitionen	28.403.850	28.835.850	432.000
Eigenfinanzierungsquote in %	68,47	67,26	-1,20

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2025		mehr/ weniger
	1. Nachtrag (KH)	2. Nachtrag	
E) Schulden			
Nettoneuverschuldung (investive Kredite)			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (planm. plus Sondertilgungen)	250.000	250.000	0
Nettoneuverschuldung/-entschuldung	-250.000	-250.000	0
Nettoneuverschuldung (Liquiditätskredite)			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten	0	0	0
Nettoneuverschuldung	0	0	0
Nettoneuverschuldung gesamt (Entschuldung wenn negativ)	-250.000	-250.000,00	0
nachrichtlich: **Veränderung der liquiden Mittel** (positiv: Entnahme; negativ: Zuführung)	34.413.200	28.736.050	-5.677.150
Schuldenstand (ohne Sondervermögen)			
a) am Jahresanfang (vorl. Ergebnis Jahresrechnung 2024)			
aus Krediten für Investitionen	2.770.000	2.770.000	0
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
insgesamt	2.770.000	2.770.000	0
b) am Jahresende voraussichtlich			
aus Krediten für Investitionen	2.520.000	2.520.000	0
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
insgesamt	2.520.000	2.520.000	0
Pro-Kopf-Verschuldung (€/Einwohner)			
am Jahresanfang	13,27	13,27	0
am Jahresende voraussichtlich	12,07	12,07	0

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Doppischer Budgetplan 2025

Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	0	160.000	160.000	160.000	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	277.928.520	16.342.000	294.270.520	293.978.520	295.750.690	303.609.910
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	104.363.640	6.453.350	110.816.990	106.101.340	107.442.460	109.044.510
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.026.430	6.000	7.032.430	6.581.430	6.383.440	6.281.450
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.850	0	165.850	165.850	165.850	165.850
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	5.655.710	563.500	6.219.210	5.618.160	5.623.360	5.626.910
E7 + Sonstige laufende Erträge	4.059.320	100.000	4.159.320	4.198.720	4.343.680	4.494.420
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**399.359.470**	**23.464.850**	**422.824.320**	**416.804.020**	**419.869.480**	**429.383.050**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	61.566.940	0	61.566.940	64.021.670	66.574.840	69.229.920
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.847.940	-99.000	52.748.940	50.706.570	50.061.010	49.060.990
E11 - Abschreibungen	10.417.500	0	10.417.500	10.417.500	10.417.500	10.417.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	112.981.990	3.947.000	116.928.990	107.008.070	107.194.190	107.330.900
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	174.049.590	13.239.700	187.289.290	181.933.580	185.908.310	189.996.800
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.271.970	268.000	6.539.970	5.707.530	5.701.100	5.753.710
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**418.135.930**	**17.355.700**	**435.491.630**	**419.794.920**	**425.856.950**	**431.789.820**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-18.776.460**	**6.109.150**	**-12.667.310**	**-2.990.900**	**-5.987.470**	**-2.406.770**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.516.100	0	4.516.100	3.705.090	3.204.800	2.704.500
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	0	317.400	582.400	952.400	1.014.400
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**4.198.700**	**0**	**4.198.700**	**3.122.690**	**2.252.400**	**1.690.100**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-14.577.760**	**6.109.150**	**-8.468.610**	**131.790**	**-3.735.070**	**-716.670**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-14.577.760**	**6.109.150**	**-8.468.610**	**131.790**	**-3.735.070**	**-716.670**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-5.759.350**	**6.109.150**	**349.800**	**9.667.540**	**5.976.760**	**8.230.360**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.082.090	952.000	14.034.090	27.916.990	30.686.490	37.806.490
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.083.090**	**952.000**	**14.035.090**	**27.917.990**	**30.687.490**	**37.807.490**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.923.000	261.000	20.184.000	28.901.000	40.191.000	47.561.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.513.940	1.060.000	22.573.940	20.548.440	8.345.940	3.433.940
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	50.000	63.000	113.000	50.000	50.000	50.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41.486.940**	**1.384.000**	**42.870.940**	**49.499.440**	**48.586.940**	**51.044.940**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-28.403.850**	**-432.000**	**-28.835.850**	**-21.581.450**	**-17.899.450**	**-13.237.450**

Doppischer Budgetplan 2025

Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-34.163.200**	**5.677.150**	**-28.486.050**	**-11.913.910**	**-11.922.690**	**-5.007.090**
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	5.443.910	12.832.690	5.989.090
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	250.000	0	250.000	530.000	910.000	982.000
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**4.913.910**	**11.922.690**	**5.007.090**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**34.413.200**	**-5.677.150**	**28.736.050**	**7.000.000**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**34.163.200**	**-5.677.150**	**28.486.050**	**11.913.910**	**11.922.690**	**5.007.090**
F41 Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0	0
F42 **Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag**	**34.163.200**	**-5.677.150**	**28.486.050**	**11.913.910**	**11.922.690**	**5.007.090**
F43 **Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)**	**-34.413.200**	**5.677.150**	**-28.736.050**	**-7.000.000**	**0**	**0**
F44 **nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt**	**-6.009.350**	**6.109.150**	**99.800**	**9.137.540**	**5.066.760**	**7.248.360**

Teilhaushalt 02

Zentrale Aufgaben und Finanzen

Produkte mit Änderungen:

1.1.2.0 Personal

5.1.1.2 Kreisentwicklung

5.7.1.0 Wirtschaftsförderung

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **02** **Zentrale Aufgaben und Finanzen** **verantwortlich:** Frau Schäfer

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	358.880	0	358.880
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	500
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.800	0	245.800
E7 + Sonstige laufende Erträge	482.030	0	482.030
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.087.210**	**0**	**1.087.210**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.106.010	0	7.106.010
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.700	0	152.700
E11 - Abschreibungen	198.820	0	198.820
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	602.600	0	602.600
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.575.400	46.000	1.621.400
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**9.635.530**	**46.000**	**9.681.530**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-8.548.320**	**-46.000**	**-8.594.320**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	0	100
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	200.000	0	200.000
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**-199.900**	**0**	**-199.900**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-8.748.220**	**-46.000**	**-8.794.220**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-8.748.220**	**-46.000**	**-8.794.220**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-7.279.570**	**-46.000**	**-7.325.570**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	63.000	63.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**63.000**	**63.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-63.000**	**-63.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-7.279.570**	**-109.000**	**-7.388.570**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**02**	**Zentrale Aufgaben und Finanzen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Beschreibung

Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter; Planung und Durchführung des Personaleinsatzes; Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung; Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG);Landesbesoldungsgesetz (LBesG);Beamtenstatusgesetz (BeamtStG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Leistungen

11201 Aus- und Fortbildung: Bedarfsgerechte Einstellung von Anwärtern und Auszubildenden (HöV; ZVS); Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildung.
11202 Personaleinsatz: Personaleinsatzplanung; dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen; Einstellungen einschl. Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden; Entlassungen; Befristungen.
11203 Personalbetreuung: Ein- und Höhergruppierung, Beförderung, Urlaubsregelungen; Gesundheitsmanagement; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung, Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Kreisausschuss, Rückkehrer/innen aus Elternzeit, Bedienstete in Freistellungsphase Altersteilzeit.
11204 Personalabrechnung: Berechnung und Anweisung von Besoldung und Entgelt für eigene Bedienstete und für Dritte; Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reisekosten, Trennungsgeldern, Kindergeld. Kontrolle, Weiterleitung und Abrechnung von Beihilfeleistungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte

Erläuterung

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-
Aufgrund des stetig steigenden Personalkörpers der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, wird ein höheres Budget zur Aus- und Fortbildung der Bediensteten benötigt (plus 30.000 Euro).

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**02**	**Zentrale Aufgaben und Finanzen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.2**	**Personal**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.2.0**	**Personal**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	108.000	0	108.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.000	0	128.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	241.070	0	241.070
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**477.070**	**0**	**477.070**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.772.330	0	3.772.330
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.000	0	130.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100.000	0	100.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	484.600	30.000	514.600
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.486.930**	**30.000**	**4.516.930**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.009.860**	**-30.000**	**-4.039.860**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-4.009.860**	**-30.000**	**-4.039.860**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-4.009.860**	**-30.000**	**-4.039.860**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-3.293.010**	**-30.000**	**-3.323.010**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-3.293.010**	**-30.000**	**-3.323.010**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**02**	**Zentrale Aufgaben und Finanzen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillige Aufgabe
Produkt	**5.1.1.2**	**Kreisentwicklung**		

Beschreibung

Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Kreisgremien

Leistungen

51121 Kreisentwicklung: Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings.

51122 Lokale Agenda 21: Umsetzung des weltweiten Strebens nach ökonomischer, sozialer und ökologischer Entwicklung durch gezielte lokale Aktionen, die auf das spezifische Lebensumfeld abgestimmt sind. Information, Mobilisierung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für eine nachhaltige, umweltverträgliche Entwicklung.

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

Erläuterung

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Im Produkt der Kreisentwicklung steigen die Kosten für das Kreisentwicklungskonzept um rund 16 TEUR an. Grund hierfür ist die Durchführung einer Potenzialanalyse mit dem Ziel, eine Neubeurteilung des Westerwaldkreises als Wirtschaftsstandort treffen zu können.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**02**	**Zentrale Aufgaben und Finanzen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**Rechtsbindung:**	freiwillige Aufgabe
Produkt	**5.1.1.2**	**Kreisentwicklung**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.500	0	117.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	7.650	0	7.650
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**125.150**	**0**	**125.150**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	92.610	0	92.610
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	52.000	0	52.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.000	16.000	25.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**153.610**	**16.000**	**169.610**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-28.460**	**-16.000**	**-44.460**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-28.460**	**-16.000**	**-44.460**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-28.460**	**-16.000**	**-44.460**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-28.700**	**-16.000**	**-44.700**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-28.700**	**-16.000**	**-44.700**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**02**	**Zentrale Aufgaben und Finanzen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillige Aufgabe
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Beschreibung

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbands- und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Förderung der vorhandenen Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betriebe, der Industrie- und Gewerbeansiedlung und der Fremdenverkehrseinrichtungen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Leistungen

57101 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen: Unterstützung von Unternehmen im Verkehr mit Behörden, Banken und Sparkassen, Ministerien und weiteren öffentlichen Einrichtungen, Kammern und Verbänden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen (z.B. durch Informationsveranstaltungen, einzelbetriebliche Beratungsgespräche, Informationsschriftenund internetbasiertem Informationsaustausch, Schaffung und Ausbau von Netzwerken). Errichtung und Pflege internetbasierter Gewerbeflächen- und Gewerbeimmobiliendatenbanken.
57102 Beratung über Förderprogramme: Persönliche einzelbetriebliche Beratungen, Existenzgründungsberatungen und Veranstaltungen zu öffentlichen Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU. Beratung und Kommunikation über Printmedien und Internetplattformen.
57103 Zusammenarbeit mit/ Förderung von Organisationen: Schaffung und Ausbau von Netzwerken (z. B. Regionalmarketing-Initiativen, Clustern, Interessensverbänden). Besonderheiten: Kontinuierliches Marketing für den ICE-Bahnhof Montabaur/Mobilisierung weiterer Potentiale. Verbesserung der Standortqualität z. B. durch flächendeckende Breitbandanbindung. Förderung der Region durch Branchencluster Metall/Keramik.

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

Erläuterung

Position F30 -Auszahlungen für Finanzanlagen-

Das Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH in Höhr-Grenzhausen dient seit 1986 der Forschung und des Wissenstransfers für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe. Neben dem Land Rheinland-Pfalz (90%) steht das FGK in Trägerschaft des Westerwaldkreises (10 %). Das Stammkapital des FGK soll um 630 TEUR erhöht werden. Der Anteil des Westerwaldkreises beträgt 63 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**02**	**Zentrale Aufgaben und Finanzen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**	**Rechtsbindung:**	freiwillige Aufgabe
Produkt	**5.7.1.0**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50.960	0	50.960
E7 + Sonstige laufende Erträge	16.940	0	16.940
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**67.900**	**0**	**67.900**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	288.660	0	288.660
E11 - Abschreibungen	65.330	0	65.330
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	166.500	0	166.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	140.000	0	140.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**660.490**	**0**	**660.490**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-592.590**	**0**	**-592.590**
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	200.000	0	200.000
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**-200.000**	**0**	**-200.000**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-792.590**	**0**	**-792.590**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-792.590**	**0**	**-792.590**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-778.750**	**0**	**-778.750**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	63.000	63.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**63.000**	**63.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-63.000**	**-63.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-778.750**	**-63.000**	**-841.750**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 03

Schulen und Immobilien

Produkte mit Änderungen:

1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.1.4.4	Technikunterstütze Informationsverarbeitung
1.2.6.0	Brandschutz
1.2.7.0	Rettungsdienst
1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz
2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg
2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen
2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur
5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.592.270	6.000	6.598.270
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.130	0	642.130
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.350	0	119.350
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.665.760	580.000	5.245.760
E7 + Sonstige laufende Erträge	710.790	0	710.790
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**12.730.300**	**586.000**	**13.316.300**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.937.870	0	10.937.870
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.853.680	-315.000	48.538.680
E11 - Abschreibungen	9.624.290	0	9.624.290
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.224.620	0	8.224.620
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.193.530	422.000	4.615.530
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**81.833.990**	**107.000**	**81.940.990**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-69.103.690**	**479.000**	**-68.624.690**
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.400	0	2.400
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**-2.400**	**0**	**-2.400**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-69.106.090**	**479.000**	**-68.627.090**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-69.106.090**	**479.000**	**-68.627.090**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-63.252.940**	**479.000**	**-62.773.940**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.032.090	952.000	13.984.090
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	0	1.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.033.090**	**952.000**	**13.985.090**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.723.000	61.000	13.784.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.431.940	1.060.000	22.491.940
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.154.940**	**1.121.000**	**36.275.940**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-22.121.850**	**-169.000**	**-22.290.850**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-85.374.790**	**310.000**	**-85.064.790**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Beschreibung

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG).

Leistungen

1.1.4.1.1 Kaufmännisches Gebäudemanagement: Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/ Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement), Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherung, zentrales Beschaffungsmanagement.

1.1.4.1.2 Technisches Gebäudemanagement: Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitssicherheitt, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).

1.1.4.1.3 Dienstleistungsmanagement: Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge, Schlüsselverwaltung, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst.

1.1.4.1.4 Kreishaus: Bereitstellung und Betrieb des Gebäudes.

1.1.4.1.6 Köppelturm: Bereitstellung und Betrieb des Gebäudes.

1.1.4.1.7 Solarstromanlagen: Bereitstellung und Betrieb Solarstromanlagen.

1.1.4.1.8 Gleichwellenfunksystem: Bereitstellung und Betrieb Gleichwellenfunksystem.

Zielgruppe

Grundstücks- und Gebäudenutzer

Erläuterung

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Die Anschaffung von Warnschutzjacken für Bedienstete der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises sowie die Anpassung der Versicherungsbeiträge an den tatsächlichen Bedarf verursachen Mehraufwendungen von insgesamt rund 22 TEUR.

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Der Ansatz für die bauliche Erweiterung des Kreishauses wird zum Abschluss der Baumaßnahme um 250 TEUR erhöht. Außerdem wird für rund 70 TEUR für ein neues Projekt am Kreishaus eingeplant: Am Parkplatz des Kreishauses soll eine Schrankenanlage zur Regulierung der Zufahrt errichtet werden.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	401.420	0	401.420
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.550	0	74.550
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.960	0	15.960
E7 + Sonstige laufende Erträge	63.880	0	63.880
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**555.810**	**0**	**555.810**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.249.320	0	1.249.320
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	884.350	0	884.350
E11 - Abschreibungen	277.450	0	277.450
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	317.200	22.000	339.200
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.728.320**	**22.000**	**2.750.320**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.172.510**	**-22.000**	**-2.194.510**
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.400	0	2.400
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**-2.400**	**0**	**-2.400**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.174.910**	**-22.000**	**-2.196.910**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.174.910**	**-22.000**	**-2.196.910**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.240.060**	**-22.000**	**-2.262.060**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.138.000	0	3.138.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.138.000**	**0**	**3.138.000**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	35.000	0	35.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.705.000	320.000	3.025.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.740.000**	**320.000**	**3.060.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**398.000**	**-320.000**	**78.000**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.4.1**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.842.060**	**-342.000**	**-2.184.060**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)**		

Beschreibung

Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TuI) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Leistungen

11441 Planung und Entwicklung: Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung
11442 Betrieb Hardware: Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung
11443 Betrieb Software: Bedarfermittlung, Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte, Betreuung und Störungsbeseitigung, Prüfung und Freigabe eingesetzter Programme (in Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und RPA)
11444 Schulung: Konzeption, Planung und Durchführung von TuI-Schulungen für Bedienstete
11445 Planung und Betrieb Telekommunikation: Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

Zielgruppe

Mitarbeiter

Erläuterung

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-
Im Bereich der Softwarepflege verursachen zum einen die Umstellung auf Windows 11 und zum anderen die Bearbeitung und Lösung verschiedener Schnittstellenproblematiken Mehraufwendungen in Höhe von 400 TEUR. Hinzu kommt die Einführung von Microsoft 365.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-
Zur Ausweitung des Förderprogramms zur Finanzierung kommunaler Fachverfahrensanpassungen (OZG) erhält der Westerwaldkreis Mehreinzahlungen in Form einer Zuweisung in Höhe von 32 TEUR.

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-
Die vorgenannte erhöhte Zuweisung wird zum gleichen Betrag für das Förderprogramm ausgezahlt.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**1.1.4**	**Zentrale Dienste**	**Rechtsbindung:**	Funktionsaufgabe
Produkt	**1.1.4.4**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.740	0	39.740
E7 + Sonstige laufende Erträge	55.280	0	55.280
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**95.020**	**0**	**95.020**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.040.700	0	1.040.700
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.000	0	130.000
E11 - Abschreibungen	130.950	0	130.950
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	206.000	0	206.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.444.000	400.000	1.844.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.951.650**	**400.000**	**3.351.650**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.856.630**	**-400.000**	**-3.256.630**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.856.630**	**-400.000**	**-3.256.630**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.856.630**	**-400.000**	**-3.256.630**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.694.600**	**-400.000**	**-3.094.600**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	123.000	32.000	155.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**123.000**	**32.000**	**155.000**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	203.000	32.000	235.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	250.000	0	250.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**453.000**	**32.000**	**485.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-330.000**	**0**	**-330.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-3.024.600**	**-400.000**	**-3.424.600**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haubrich
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungen

12601 Gefahrenabwehr: Laufende Gefahrenabwehrhandlungen.
12602 Gefahrenvorbeugung: Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen, soweit nicht Teilhaushalt 04 - Produkt 5212.
12603 Dienstleistungen für Dritte: Ausbildung der Feuerwehrangehörigen und Bereitstellung der Ausrüstung.

Zielgruppe

Feuerwehren, Gemeinden

Erläuterung

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Am 28.04.2025 hat der Kreisausschuss die Beschaffung eines selbstfahrenden Gerätewagens Gefahrgut am Standort Rennerod beschlossen. Ein Teil der Kosten für den Gerätewagen können durch übertragene Mittel gedeckt werden. Zudem beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an der Beschaffung mit einer Zuwendung in Höhe von 220 TEUR (Position F24). Der Mehrbedarf beläuft sich deswegen im Saldo auf 500 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haubrich
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.6.0**	**Brandschutz**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	173.140	0	173.140
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	0	10.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	1.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	38.100	0	38.100
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**222.240**	**0**	**222.240**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	866.590	0	866.590
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.000	0	51.000
E11 - Abschreibungen	331.420	0	331.420
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.210	0	4.210
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	85.000	0	85.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.338.220**	**0**	**1.338.220**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.115.980**	**0**	**-1.115.980**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-1.115.980**	**0**	**-1.115.980**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.115.980**	**0**	**-1.115.980**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-730.970**	**0**	**-730.970**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.100	220.000	223.100
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.100**	**220.000**	**223.100**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	310.000	720.000	1.030.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**310.000**	**720.000**	**1.030.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-306.900**	**-500.000**	**-806.900**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.037.870**	**-500.000**	**-1.537.870**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haubrich
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.7.0**	**Rettungsdienst**		

Beschreibung

Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben. Die KV des Westerwaldkreises ist als Rettungsdienstbehörde auch für die Landkreise Altenkirchen, Rhein-Lahn und Neuwied zuständig.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-)

Leistungen

12701 Rettungswesen: Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.
12702 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungsleitstellen, sowie Kostenerstattung an den jeweiligen karitativen Betreiber der Leitstellen und Wachen.
12703 Aufsicht: Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden.

Zielgruppe

Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen

Erläuterung

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-

Die Schließung des Krankenhauses in Altenkirchen im Jahr 2024 hat zur Folge, dass an der Rettungswache Altenkirchen zusätzliches Personal für die Besetzung eines weiteren RTW benötigt wird. Die Rettungswache bietet dafür aktuell nicht die notwendigen Räumlichkeiten. Um das zusätzliche Personal in der Rettungswache unterzubringen, hat der Kreisausschuss am 10.03.2025 einer Container-Lösung zugestimmt. Verschiedene notwendige Begleitarbeiten an der Wache selbst sowie der Anschluss des Containers an die bestehende Rettungswache verursachen bisher nicht geplante Kosten, sodass sich ein Mehrbedarf von rund 29 TEUR ergibt.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haubrich
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.7.0**	**Rettungsdienst**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.900	0	105.900
E7 + Sonstige laufende Erträge	13.720	0	13.720
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**119.620**	**0**	**119.620**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	272.880	0	272.880
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	150.000	0	150.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	8.500	0	8.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**431.380**	**0**	**431.380**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-311.760**	**0**	**-311.760**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-311.760**	**0**	**-311.760**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-311.760**	**0**	**-311.760**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-291.680**	**0**	**-291.680**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	865.000	29.000	894.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**865.000**	**29.000**	**894.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-865.000**	**-29.000**	**-894.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.156.680**	**-29.000**	**-1.185.680**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haubrich
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen, sowie Folgen zu beseitigen.

Auftraggeber

Land/Bund

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Leistungen

12801 Zivilschutz: Verteidigungsbezogene Maßnahmen, wie Selbstschutz, Warnung der Bevölkerung sowie die Errichtung von Schutzbauten, Ernährungsnotfallvorsorge und Wirtschaftssicherstellung.
12802 Katastrophenschutz: Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Zielgruppe

Bevölkerung;

Erläuterung

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-
Eine geplante Beschaffung von CO-Oximeter-Messgeräte für den Sanitätsdienst konnte trotz vorhandener Haushaltsmittel nicht umgesetzt werden. Da die Maßnahme nun angegangen werden soll, ergibt sich ein Mehrbedarf in Position F29 von rund 20 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Haubrich
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.8**	**Zivil- und Katastrophenschutz**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.8.0**	**Zivil- und Katastrophenschutz**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.200	0	27.200
E7 + Sonstige laufende Erträge	14.980	0	14.980
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**42.180**	**0**	**42.180**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	320.280	0	320.280
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.000	0	117.000
E11 - Abschreibungen	139.400	0	139.400
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.710	0	1.710
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	93.000	0	93.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**671.390**	**0**	**671.390**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-629.210**	**0**	**-629.210**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-629.210**	**0**	**-629.210**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-629.210**	**0**	**-629.210**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-492.940**	**0**	**-492.940**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	346.500	0	346.500
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**346.500**	**0**	**346.500**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.769.500	20.000	1.789.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.769.500**	**20.000**	**1.789.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.423.000**	**-20.000**	**-1.443.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.915.940**	**-20.000**	**-1.935.940**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.2.1.5**	**Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg**		

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Friedrich-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Friedrich-Schweitzer-Schule handelt es sich um eine Ganztagsschule.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Leistungen

22151 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22152 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen

22153 Kostenbeteiligung

Zielgruppe

Schüler der Friedrich-Schweitzer-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -

Im Rahmen der Bauunterhaltung fällt die Erneuerung der elektroakustischen Anlage (ELA-Anlage) an der Friedrich-Schweitzer-Schule in Höhe von 25 TEUR an. Die bisherige Anlage ist nicht mehr funktionstüchtig und muss deshalb erneuert werden. Die Anlage dient insbesondere dem Zweck, bei Feueralarmen oder ähnlichem die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer zu warnen.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.2.1.5**	**Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.970	0	11.970
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	0	20.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	8.920	0	8.920
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**40.890**	**0**	**40.890**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.440	0	89.440
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.700	25.000	108.700
E11 - Abschreibungen	11.380	0	11.380
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.320	0	21.320
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**205.840**	**25.000**	**230.840**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-164.950**	**-25.000**	**-189.950**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-164.950**	**-25.000**	**-189.950**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-164.950**	**-25.000**	**-189.950**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**834.480**	**-25.000**	**809.480**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.010.000	0	2.010.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.010.000**	**0**	**2.010.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.010.000**	**0**	**-2.010.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.175.520**	**-25.000**	**-1.200.520**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Beschreibung

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Leistungen

24101 Beförderung zu Schulen: Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.
24102 Beförderung zu Kindertagesstätten: Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

Zielgruppe

Schüler; Kindergartenkinder

Erläuterung

Position E10 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist eine Verbesserung gegenüber den Ansätzen des Haushalts 2025 von insgesamt 400 TEUR zu verzeichnen. Diese ist vorrangig auf die Integration von Vertragsfahrten für den Schülerverkehr in den ÖPNV zurück zu führen. Konkret belaufen sich die Optimierungen auf rund 600 TEUR. Dem gegenüber stehen allerdings Mehraufwendungen im Schülerverkehr für die sogenannten Wahlschüler. Die Aufwendungen in diesem Bereich erhöhen sich um rund 200 TEUR, um zusätzliche Linien vergeben zu können.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.4.1.0**	**Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.000	0	250.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	34.690	0	34.690
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**284.690**	**0**	**284.690**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	545.960	0	545.960
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.820.000	-400.000	25.420.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**26.365.960**	**-400.000**	**25.965.960**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-26.081.270**	**400.000**	**-25.681.270**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-26.081.270**	**400.000**	**-25.681.270**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-26.081.270**	**400.000**	**-25.681.270**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-26.077.960**	**400.000**	**-25.677.960**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-26.077.960**	**400.000**	**-25.677.960**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.4.3.1**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Beschreibung

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Leistungen

24311 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung: Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.
24312 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte: Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.
24313 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger: Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.
24316 Schülerunfallversicherung: Schülerunfallversicherung
24317 Sonstige Schulartübergreifende Förderung
24318 Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen: Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen.
24319 Sonderförderprogramm des Kreises für den IT-Einsatz an kreiseigenen Schulen: Förderung des

Zielgruppe

Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-
Der Westerwaldkreis erhält eine nichtinvestive Landeszuwendung in Höhe von 6 TEUR. Diese resultiert aus der nunmehr erfolgten Schlussabrechnung des Digitalpakts.

Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-
Außerdem erhält der Westerwaldkreis –aus den gleichen Gründen wie oben ausgeführt- eine Landeszuwendung für investive Ausgaben von rund 700 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.4.3.1**	**Schulartübergreifende Dienstleistungen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	665.220	6.000	671.220
E7 + Sonstige laufende Erträge	14.970	0	14.970
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**680.190**	**6.000**	**686.190**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.530	0	297.530
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.359.000	0	4.359.000
E11 - Abschreibungen	75.650	0	75.650
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.700	0	15.700
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	680.500	0	680.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.428.380**	**0**	**5.428.380**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.748.190**	**6.000**	**-4.742.190**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-4.748.190**	**6.000**	**-4.742.190**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-4.748.190**	**6.000**	**-4.742.190**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-5.077.550**	**6.000**	**-5.071.550**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	700.000	700.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**700.000**	**700.000**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.130.000	0	1.130.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	100.000	0	100.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.230.000**	**0**	**1.230.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.230.000**	**700.000**	**-530.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-6.307.550**	**706.000**	**-5.601.550**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.4.3.3**	**Schulsport-Einrichtungen in Montabaur**		

Beschreibung

Den Schulen im Schulzentrum Montabaur werden zwei Dreifachsporthallen zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Daneben dienen die Hallen dem Vereinssport.

Auftraggeber

Landkreis

Auftragsgrundlage

SchulG und SportförderungsG

Leistungen

24331 Bereitstellung: Bereitstellung des Gebäudes mit seinen Einrichtungen
24332 Betrieb: Laufende Unterhaltung des Gebäudes
24333 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zielgruppe

Schüler der Schulen im Schulzentrum Montabaur Sporttreibende Vereine

Erläuterung

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-
Für die Nutzung der Schulsport-Einrichtungen in Montabaur konnten vergangene Abrechnungen für die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden erst im Laufe des Jahres 2025 erstellt werden. Der Westerwaldkreis erhält zusätzlich 80 TEUR, so dass sich der Ansatz um insgesamt 130 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**2.4.3.3**	**Schulsport-Einrichtungen in Montabaur**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.930	0	27.930
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000	80.000	130.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	5.930	0	5.930
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**83.860**	**80.000**	**163.860**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	91.240	0	91.240
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.500	0	432.500
E11 - Abschreibungen	90.130	0	90.130
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.650	0	11.650
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**625.520**	**0**	**625.520**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-541.660**	**80.000**	**-461.660**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-541.660**	**80.000**	**-461.660**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-541.660**	**80.000**	**-461.660**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-479.630**	**80.000**	**-399.630**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.500	0	2.500
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.500**	**0**	**2.500**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.500**	**0**	**-2.500**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-482.130**	**80.000**	**-402.130**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Beschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftraggeber

Land

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Leistungen

54701 Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund: Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde; Stellungnahme zur/Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargebietskörperschaften.
54702 Zuschüsse: Umlagen an Verkehrsverbünde; Kreisantei für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

Zielgruppe

Fahrgäste ÖPNV/SPNV

Erläuterung

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-
Der Westerwaldkreis erhält vom SPNV eine Erstattung für die Linienbündel in Höhe von 500 TEUR. Entsprechend erhöht sich hier der Ansatz.

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-
Für die Planung weiterer Einzellinien sowie die Nachbearbeitung der Linienbündel und Haltestellen werden 60 TEUR benötigt.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**03**	**Schulen und Immobilien**	**verantwortlich:**	Herr Gläser

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Gläser
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**5.4.7.0**	**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	265.000	0	265.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500.000	500.000	4.000.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	3.590	0	3.590
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**3.768.590**	**500.000**	**4.268.590**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	108.540	0	108.540
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.880.000	60.000	2.940.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.550.000	0	1.550.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.000	0	10.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.548.540**	**60.000**	**4.608.540**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-779.950**	**440.000**	**-339.950**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-779.950**	**440.000**	**-339.950**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-779.950**	**440.000**	**-339.950**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-767.580**	**440.000**	**-327.580**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-767.580**	**440.000**	**-327.580**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 04

Bauen, Recht und Kultur

Produkte mit Änderungen:

1.2.1.0 Wahlen und sonstige Abstimmungen

1.2.2.2 Zentrale Bußgeldstelle

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **04** **Bauen, Recht und Kultur** **verantwortlich:** Frau Tekin

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	85.000	0	85.000
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.890.300	6.000	1.896.300
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.650	-16.500	288.150
E7 + Sonstige laufende Erträge	727.020	100.000	827.020
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**3.006.970**	**89.500**	**3.096.470**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.794.940	0	4.794.940
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.900	0	251.900
E11 - Abschreibungen	22.250	0	22.250
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.919.080	0	1.919.080
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	271.300	-200.000	71.300
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**7.259.470**	**-200.000**	**7.059.470**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.252.500**	**289.500**	**-3.963.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-4.252.500**	**289.500**	**-3.963.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-4.252.500**	**289.500**	**-3.963.000**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-3.963.950**	**289.500**	**-3.674.450**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.000	0	2.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	50.000	0	50.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**52.000**	**0**	**52.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-52.000**	**0**	**-52.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-4.015.950**	**289.500**	**-3.726.450**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**04**	**Bauen, Recht und Kultur**	**verantwortlich:**	Frau Tekin

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Tekin
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.1.0**	**Wahlen und sonstige Abstimmungen**		

Beschreibung

Der Landrat ist entweder Kraft seines Amtes Wahlleiter oder er wird durch die zuständige Behörde hierzu ernannt bzw. berufen. Die Organisation und Durchführung der Wahlen erfolgt in seinem Auftrag durch die Verwaltung.

Auftraggeber

EU / Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz und -wahlordnung (EuWG und EuWO), Bundeswahlgesetz und -wahlordnung (BWG und BWO), Landeswahlgesetz und -wahlordnung (LWG und LWO), Kommunalwahlgesetz und -wahlordnung (KWG und KWO), Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), Satzung des Kreises (Beirat für Migration und Intergration - bisher: Ausländerbeirat), Gesetz über den registergestützen Zensus (ZensG)

Leistungen

12101 Europawahlen: Durchführung der Europawahl.
12102 Bundestagswahlen: Durchführung der Bundestagswahl.
12103 Landtagswahlen: Durchführung der Landtagswahl.
12104 Kommunalwahlen: Durchführung der Kommunalwahlen.
12105 Bürgerbegehren: Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11 e LKO
12106 Sonstige Wahlen: Durchführung der Wahl des Beirats für Migration und Integration sowie der Schöffenwahl
12107 Zensus: Durchführung der Volkszählung nach dem Zensusgesetz

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Erläuterung

Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-
Im Bereich der Kostenerstattungen ergeben sich Mindererträge von 16,5 TEUR. Grund hierfür ist die Vorverlegung des Termins für die Bundestagswahl.

Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-
Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen verringert sich der Ansatz um 200 TEUR. Maßgeblich für diese Änderung sind Minderaufwendungen bei den Wahlkosten der Bundestags- sowie der Kommunalwahl. Einige Beschaffungen im Rahmen der Bundestagswahl wurden aufgrund des entstandenen Termindrucks zentral durch den Landeswahlleiter übernommen. Die Zusammenlegung der Bundestagswahl und der Landratswahl ermöglichte ebenso erhebliche Kosteneinsparungen. Im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2025 war noch eine separate Durchführung der Wahl des Landrats vorgesehen.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**04**	**Bauen, Recht und Kultur**	**verantwortlich:**	Frau Tekin

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Tekin
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.1.0**	**Wahlen und sonstige Abstimmungen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.150	-16.500	17.650
E7 + Sonstige laufende Erträge	5.770	0	5.770
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**39.920**	**-16.500**	**23.420**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	158.800	0	158.800
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	255.000	-200.000	55.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**413.800**	**-200.000**	**213.800**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-373.880**	**183.500**	**-190.380**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-373.880**	**183.500**	**-190.380**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-373.880**	**183.500**	**-190.380**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-351.380**	**183.500**	**-167.880**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-351.380**	**183.500**	**-167.880**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**04**	**Bauen, Recht und Kultur**	**verantwortlich:**	Frau Tekin

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Tekin
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.2.2**	**Zentrale Bußgeldstelle**		

Beschreibung

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten. Daneben Bearbeitung aller allgemeinen Ordnungswidrigkeiten, die dem Landkreis als Kreisordnungsbehörde aufgrund spezialgesetzlicher Regelungen zugewiesen sind.

Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

Auftragsgrundlage

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und Strafgesetze (OWiG, StGB, StPO, etc.) sowie verschiedene Spezialgesetze.

Leistungen

12221 Zentrale Bußgeldstelle: Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht

Zielgruppe

Personen, die gegen mit Buß- oder Verwarngeld bewehrte gesetzliche Bestimmungen verstoßen haben.

Erläuterung

Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -
Die Verwaltungsgebühren im Rahmen der Erstellung von Bußgeldbescheiden steigen um 6 TEUR.

Position E7 -Sonstige laufende Erträge-
Für die ordnungsrechtlichen Erträge, welche Buß- und Verwarngelder beinhalten, wird der Ansatz aufgrund gestiegener Fallzahlen um 100 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**04**	**Bauen, Recht und Kultur**	**verantwortlich:**	Frau Tekin

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Frau Tekin
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.2.2**	**Zentrale Bußgeldstelle**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.300	6.000	26.300
E7 + Sonstige laufende Erträge	190.550	100.000	290.550
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**210.850**	**106.000**	**316.850**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	144.240	0	144.240
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**144.240**	**0**	**144.240**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**66.610**	**106.000**	**172.610**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**66.610**	**106.000**	**172.610**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**66.610**	**106.000**	**172.610**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**76.020**	**106.000**	**182.020**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**76.020**	**106.000**	**182.020**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 06

Soziales

Produkte mit Änderungen:

3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3.1.1.3	Hilfe zur Gesundheit
3.1.1.6	Hilfe zur Pflege
3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber
3.1.6.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
3.1.6.4	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
3.1.6.9	Sons. Leistungen der Eingliederungshilfe
3.5.2.0	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **06** **Soziales** **verantwortlich:** Frau Palm

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.315.000	0	1.315.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	83.514.500	6.450.350	89.964.850
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	0	3.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	472.400	0	472.400
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**85.305.400**	**6.450.350**	**91.755.750**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.059.110	0	9.059.110
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.540.200	0	1.540.200
E11 - Abschreibungen	63.860	0	63.860
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	90.000	-27.000	63.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	130.464.000	13.714.700	144.178.700
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.000	0	13.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**141.230.170**	**13.687.700**	**154.917.870**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-55.924.770**	**-7.237.350**	**-63.162.120**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-55.924.770**	**-7.237.350**	**-63.162.120**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-55.924.770**	**-7.237.350**	**-63.162.120**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-54.968.970**	**-7.237.350**	**-62.206.320**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-54.968.970**	**-7.237.350**	**-62.206.320**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.1**	**Hilfe zum Lebensunterhalt**		

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt: Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat etc.), Leistungen für Bildung und Teilhabe.

31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt: Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung)

31113 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge: Sofern der Leistungsberechtigte freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

Zielgruppe

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

Erläuterung

Allgemeine Anmerkungen zu allen Produkterläuterungen des Teilhaushalts 6 -Soziales-

Die Erläuterungstexte beziehen sich in der Regel auf der Ertragsseite auf Position E3 -Erträge der sozialen Sicherung- und auf der Aufwandsseite auf Position E13 -Aufwendungen der sozialen Sicherung.

Leicht gestiegene Fallzahlen im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt, sowie die Aktualisierung des Schlüssigen Konzeptes seit dem 01.01.2025 führen dazu, dass es zu Mehraufwendungen von ca. 368 TEUR kommt. Es entsteht ein Defizit von rund 90 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.1**	**Hilfe zum Lebensunterhalt**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	1.129.300	278.700	1.408.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	8.810	0	8.810
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.138.110**	**278.700**	**1.416.810**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	184.120	0	184.120
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.431.500	368.300	3.799.800
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**3.615.620**	**368.300**	**3.983.920**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.477.510**	**-89.600**	**-2.567.110**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.477.510**	**-89.600**	**-2.567.110**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.477.510**	**-89.600**	**-2.567.110**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.448.910**	**-89.600**	**-2.538.510**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.448.910**	**-89.600**	**-2.538.510**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.2**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**		

Beschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31121 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und Teilhabe ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

31122 Leistungen für Personen über 65 Jahre: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.

Zielgruppe

Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Erläuterung

Durch die weiterhin steigende Zahl der Anspruchsberechtigten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Anhebung des Beitragssatzes zur Pflegeversicherung zum 01.01.2025 auf mindestens 3,6 % werden die Aufwendungen voraussichtlich um rund 950 TEUR steigen. Erhebliche Erhöhungen haben sich insbesondere infolge der Leistungsansprüche von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine im Rentenalter ergeben.

Da der Bund 100 % der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung trägt, ergeben sich für den Westerwaldkreis, außer steigenden Personal- und Versorgungsaufwendungen, keine zusätzlichen Aufwendungen. Die Mehraufwendungen haben keine Auswirkungen auf das Saldo des Kreishaushaltes.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.2**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	19.553.000	950.000	20.503.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	79.200	0	79.200
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**19.632.200**	**950.000**	**20.582.200**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.658.350	0	1.658.350
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	19.553.000	950.000	20.503.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**21.211.350**	**950.000**	**22.161.350**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.579.150**	**0**	**-1.579.150**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-1.579.150**	**0**	**-1.579.150**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-1.579.150**	**0**	**-1.579.150**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-1.306.170**	**0**	**-1.306.170**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-1.306.170**	**0**	**-1.306.170**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.3**	**Hilfe zur Gesundheit**		

Beschreibung

Hilfen zur Gesundheit sind verschiedene Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII), die bei wirschaftlicher Bedürftigkeit und bei Vorliegen weiterer (gesundheitlicher/ persönlicher) Voraussetzungen gewährt werden. Die Hilfen zur Gesundheit sind nachrangig gegenüber möglichen Leistungsansprüchen bei anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere gegenüber den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und gegenüber der vertraglichen Absicherung im Rahmen einer privaten Krankenversicherung. Qualität und Umfang der Hilfen zur Gesundheit orientieren sich exakt am Leistungsniveau der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

5. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII)

Leistungen

31131 Ambulante Hilfen zur Gesundheit: Ambulante Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die nicht in einer stationären Einrichtung wie z. B. einem Krankenhaus erbracht werden. Hierzu gehören u. a. Vorsorgeuntersuchungen, Arznei-, Verband- und Heilmittel, Rezeptkosten, Untersuchungskosten, ambulante Behandlungs- und Betreuungskosten, etc..
31132 Stationäre Hilfen zur Gesundheit: Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die in einer teilstationären oder stationären Einrichtung i. S. d. § 13 Abs. 2 erbracht werden.
31133 Krebskrankenhilfe: Hilfen bei Krankheit gemäß § 48 SGB XII bei an Krebs erkrankten Menschen, sofern diese Hilfe während eines stationären Aufenthalts wegen Krebserkrankung oder nach einem solchen Aufenthalt zu gewähren sind.

Zielgruppe

Leistungsberechtigten, die nicht gesetzlich, freiwillig, privat oder über die Familienvesicherung krankenversichert sind

Erläuterung

Im Bereich der Hilfe zur Gesundheit ergeben sich im Saldo Mehraufwendungen in Höhe von 978 TEUR. Diese sind vorrangig auf Abrechnungen einer Krankenversicherung i.H.v. 1.478 TEUR zurückzuführen, welche für die Jahre 2022 und 2023 rückwirkend gestellt wurden. Das 4. Quartal von 2023 sowie die Quartale aus dem Jahr 2024 wurden bisher nicht abgerechnet. Die Abrechnung dieser Quartale ist darüber hinaus nicht absehbar.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.3**	**Hilfe zur Gesundheit**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	98.500	500.000	598.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	2.850	0	2.850
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**101.350**	**500.000**	**601.350**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.490	0	51.490
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	277.500	1.478.000	1.755.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**328.990**	**1.478.000**	**1.806.990**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-227.640**	**-978.000**	**-1.205.640**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-227.640**	**-978.000**	**-1.205.640**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-227.640**	**-978.000**	**-1.205.640**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-223.120**	**-978.000**	**-1.201.120**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-223.120**	**-978.000**	**-1.201.120**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, welche sozial bedürftig und pflegebedürftig im Sinne des § 61a sind, sodass sie gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Mithin können sie körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen. Die Hilfe zur Pflege umfasst Pflegegeld, häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohumfeldes, andere Leistungen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, einen Entlastungsbetrag und stationäre Pflege. Ebenso schließt sie auch die Sterbebegleitung mit ein.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

Leistungen

31161 Häusliche Pflege: Die Leistung umfasst Pflegegeld, Häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen und Entlastungsbeträge, die zweckgebunden einzusetzen sind.
31162 Teilstationäre Pflege: Die Leistung umfasst die Tages- und Nachtpflege in Einrichtungen, soweit die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann oder diese zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

31163 Stationäre Hilfe zur Pflege: Die Leistung umfasst die Pflege in einer stationären Einrichtung, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.
31164 Kurzzeitpflege: Die Leistung umfasst die Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung, soweit die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und die teilstationäre Pflege nicht ausreicht.

Zielgruppe

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Erläuterung

Steigende Aufwendungen ergeben sich infolge höherer Fallzahlen im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege und der häufigen Erhöhung der Vergütungssätze. Der Westerwaldkreis erwartet Mehraufwendungen von rund 1.244 TEUR, denen Mehrerträge in Höhe von 680 TEUR gegenüberstehen. Im Saldo ist mit einer Verschlechterung in Höhe von rund 564 TEUR zu rechnen.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.6**	**Hilfe zur Pflege**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	6.917.100	680.000	7.597.100
E7 + Sonstige laufende Erträge	45.000	0	45.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**6.962.100**	**680.000**	**7.642.100**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	941.800	0	941.800
E11 - Abschreibungen	63.860	0	63.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	11.897.400	1.244.000	13.141.400
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**12.903.060**	**1.244.000**	**14.147.060**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-5.940.960**	**-564.000**	**-6.504.960**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-5.940.960**	**-564.000**	**-6.504.960**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-5.940.960**	**-564.000**	**-6.504.960**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-5.762.100**	**-564.000**	**-6.326.100**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-5.762.100**	**-564.000**	**-6.326.100**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.7**	**Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**		

Beschreibung

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich um die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in anderen Lebenslagen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Leistungen

31172 Hilfen in anderen Lebenslagen: Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

31173 Schuldnerberatung: Die Schuldnerberatung liefert keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen. Die Leistungen des Kreises beschränken sich auf die freiwillige finanzielle Förderung anerkannter Schuldnerberatungsstellen.

Zielgruppe

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Erläuterung

Mehraufwendungen im Bereich der sonstigen Hilfen in anderen Lebenslagen sind vorrangig auf die Zahlung des Zuschusses für die Schuldnerberatung des Jahres 2024 zurückzuführen. Neben der Zahlung für das Jahr 2024 soll auch der Zuschuss für das Jahr 2025 im aktuellen Jahr gezahlt werden. Im Saldo belaufen sich die Mehraufwendungen auf rund 164 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.1.7**	**Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	110.300	1.500	111.800
E7 + Sonstige laufende Erträge	2.890	0	2.890
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**113.190**	**1.500**	**114.690**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	65.680	0	65.680
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	782.700	165.000	947.700
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**848.380**	**165.000**	**1.013.380**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-735.190**	**-163.500**	**-898.690**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-735.190**	**-163.500**	**-898.690**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-735.190**	**-163.500**	**-898.690**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-725.960**	**-163.500**	**-889.460**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-725.960**	**-163.500**	**-889.460**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Beschreibung

Zum 01.01.2005 wurden Arbeitslosen- und Sozialhilfe im SGB II zusammengeführt. Die Kommunen sind zuständige Träger für die angemessenen Leistungen der Unterkunft sowie für einmalige Bedarfe. Darüber hinaus werden Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Die Hilfegewährung im Einzelfall ist gesetzlich auf das Jobcenter Westerwald übertragen.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), AGSGB II

Leistungen

31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung und einmalige Beihilfen gemäß §§ 22 und 24 Abs. 3 SGB II: Die Kommunen übernehmen die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die Leistungsempfänger des SGB II. Des Weiteren können weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstausstattung Hausrat/Wohnung, bei Schwangerschaft und Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten) gewährt werden.
Am 01.01.2011 sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe in das SGB II aufgenommen worden.

Zielgruppe

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen

Erläuterung

Für das Jahr 2025 steigen die zu erwarteten Kostenbeteiligungen und –erstattungen nach § 28 SGB II (BuT) an. Den Mehreinnahmen in Höhe von 100 TEUR stehen Mehraufwendungen von rund 250 TEUR gegenüber. Im Saldo vermindert sich das Defizit bei diesem Produkt um rund 150 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.2.2**	**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.315.000	0	1.315.000
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	19.181.500	100.000	19.281.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	91.520	0	91.520
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**20.588.020**	**100.000**	**20.688.020**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.603.380	0	1.603.380
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.530.000	0	1.530.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	21.505.000	250.000	21.755.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**24.638.380**	**250.000**	**24.888.380**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.050.360**	**-150.000**	**-4.200.360**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-4.050.360**	**-150.000**	**-4.200.360**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-4.050.360**	**-150.000**	**-4.200.360**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-3.963.290**	**-150.000**	**-4.113.290**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-3.963.290**	**-150.000**	**-4.113.290**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.3**	**Hilfen für Asylbewerber**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.3.0**	**Hilfen für Asylbewerber**		

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt. Die Aufgabenwahrnehmung ist an die Verbandsgemeinden übertragen. Der Kreis hat die Einzelfallkosten zu erstatten.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Delegationssatzung Landkreis

Leistungen

31301 Hilfe zum Lebensunterhalt: Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp). Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfen.

31302 Krankenhilfe: Unabweisbar notwendige Aufwendungen zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände nicht krankenversicherter Asylbewerber

Zielgruppe

Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

Erläuterung

Asylbegehrende erhalten bis zur Entscheidung über den Asylantrag und bei Ablehnung des Antrages auch darüber hinaus Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Im Saldo erhöht sich das Defizit um 1.870 TEUR. Zurückzuführen ist diese Verschlechterung besonders auf die Erstattungen an die Verbandsgemeinden. Aufgrund der rückwirkenden Abrechnung der Betriebsmittel Asyl mit den Verbandsgemeinden ist eine auskömmliche Haushaltsplanung notwendig. Neben den steigenden Kosten der Erstattungen sind auch leicht erhöhte Kosten bei der Krankenhilfe zu erwarten. Es ergibt sich ein Mehraufwand von 2.270 TEUR, dem Mehrerträge in Höhe von 400 TEUR entgegenstehen.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.3**	**Hilfen für Asylbewerber**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.3.0**	**Hilfen für Asylbewerber**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	7.401.000	400.000	7.801.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	7.240	0	7.240
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**7.408.240**	**400.000**	**7.808.240**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	120.870	0	120.870
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.256.000	2.270.000	12.526.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**10.376.870**	**2.270.000**	**12.646.870**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.968.630**	**-1.870.000**	**-4.838.630**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.968.630**	**-1.870.000**	**-4.838.630**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.968.630**	**-1.870.000**	**-4.838.630**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.959.300**	**-1.870.000**	**-4.829.300**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.959.300**	**-1.870.000**	**-4.829.300**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.6**	**Eingliederungshilfe gem. SGB IX**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.6.3**	**Leistungen zur Teilhabe an Bildung**		

Beschreibung

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 5 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung: Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen.

Erläuterung

Steigende Fallzahlen und Neuverhandlungen der Stundensätze im Bereich der Integrationshelfer in Förder- und Regelschulen führen zu Mehraufwendungen in Höhe von 250 TEUR. Den Aufwendungen stehen Erstattungen und Kostenbeiträge in Höhe von 23 TEUR gegenüber, sodass sich das Defizit um rund 227 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.6**	**Eingliederungshilfe gem. SGB IX**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.6.3**	**Leistungen zur Teilhabe an Bildung**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	200.500	23.000	223.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	18.250	0	18.250
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**218.750**	**23.000**	**241.750**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	327.740	0	327.740
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.512.000	250.000	2.762.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**2.839.740**	**250.000**	**3.089.740**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.620.990**	**-227.000**	**-2.847.990**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.620.990**	**-227.000**	**-2.847.990**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.620.990**	**-227.000**	**-2.847.990**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.595.340**	**-227.000**	**-2.822.340**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.595.340**	**-227.000**	**-2.822.340**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.6**	**Eingliederungshilfe gem. SGB IX**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.6.4**	**Leistungen zur Sozialen Teilhabe**		

Beschreibung

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31641 Leistungen für Wohnraum: Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)

31642 Assistenzleistungen: Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.

31643 Heilpädagogische Leistungen: Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen sowie sie nicht von § 46 Abs. 3 erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).

31644 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten: Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX)

31649 Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe: Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9)

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen.

Erläuterung

Im Bereich der Leistungen zur Sozialen Teilhabe sind enorme zusätzliche Aufwendungen zu verbuchen. Neben vermehrten Neuverhandlungen von Vergütungssätzen, Nachzahlungen für das Jahr 2024, pauschalen Anhebungen der Fachleistungen führen sehr komplexe Einzelfälle dazu, dass sich die Aufwendungen um rund 6.365 TEUR erhöhen. Den Aufwendungen können Erträge –insbesondere Erstattungen vom Land und Sozialleistungsträgern- entgegengehalten werden. Das Defizit steigt insgesamt um 3.125 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.6**	**Eingliederungshilfe gem. SGB IX**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.6.4**	**Leistungen zur Sozialen Teilhabe**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	19.463.400	3.239.900	22.703.300
E7 + Sonstige laufende Erträge	76.190	0	76.190
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**19.539.590**	**3.239.900**	**22.779.490**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.478.580	0	1.478.580
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	42.309.100	6.364.900	48.674.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**43.787.680**	**6.364.900**	**50.152.580**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-24.248.090**	**-3.125.000**	**-27.373.090**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-24.248.090**	**-3.125.000**	**-27.373.090**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-24.248.090**	**-3.125.000**	**-27.373.090**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-24.103.600**	**-3.125.000**	**-27.228.600**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-24.103.600**	**-3.125.000**	**-27.228.600**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.6**	**Eingliederungshilfe gem. SGB IX**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.6.9**	**Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe**		

Beschreibung

Die Sonstigen Leistungen umfassen Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind, inklusive der Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe. Das Produkt ist erforderlich, da der bundesgesetzliche Leistungskatalog nicht abschließend deklariert ist. Außerdem werden unter diesem Produkt die Fälle ausgewiesen, in denen der Landkreis als zweitangegangener Träger entscheiden muss (§§ 14-16 SGB IX).

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze, Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Leistungen

31691 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe: Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind. Mitgliedschaft in dem kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB).

31692 Leistungen als zweitangegangener Träger: Erhält ein Rehabilitationsträger von dem erstangegangenen Rehabilitationsträger einen Antrag auf Teilhabeleistungen weitergeleitet, wird er zweitangegangener und damit "leistender" Träger. Als zweitangegangener Träger hat er die Teilhabebedarfe und die Leistungsansprüche trägerübergreifend anhand aller Rechtsgrundlagen (= alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze) zu prüfen, die in der konkreten Bedarfssituation vorgesehen sind (§§ 14-16 SGB IX).

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabeeinschränkungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX

Erläuterung

Im Zuge der Haushaltsplanungen wurde auf Grundlage der Planungen des Landes für die Eingliederungshilfe eine Kostensteigerung im Vergleich zum Vorjahr von 10 % angenommen. Bereits zur Jahresmitte 2025 zeigt sich, dass die Ausgaben deutlich stärker steigen. Ursächlich dafür sind ganz unterschiedliche Punkte: bei Verhandlungen von Tarifverträgen wurden höhere Abschlüsse vereinbart, konkret nehmen diese um 13,8 % im Vergleich zum Jahr 2018 zu. Außerdem wurden zusätzliche Urlaubstage geplant, was zu einer Kostensteigerung von 14,6 % führt. Daneben spielen auch steigende Verbraucherpreise eine Rolle. Eine weitere Ursache stellt die Regelung des Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX dar. Nach dieser Regelung ist eine Vollzeitkraft –sei es in einer Einrichtung oder auch als persönliche Assistenz- mit einem Stundenkontingent von 1250 Stunden zu kalkulieren. Geht man von einer Auslastung von 98,5 % aus, so bleiben am Ende nur 1231,25 Jahresarbeitsstunden übrig. Von diesem Stundenkontingent sind weitere 17,5 % in Abzug zu bringen. Diese Stunden werden für Rüstzeiten, Teambesprechungen, Mitarbeitergespräche, Bürozeiten, Fortbildung, Arbeitsgruppen, Supervision etc. eingeplant. Da dieser Abzug von 17,5 % bisher nicht vollzogen wurde, bedeutet dies folglich eine Kostensteigerung um 17,5 % zusätzlich zu der Tarifsteigerung und den zusätzlichen Urlaubstagen.

Im Ergebnis stehen den Mehrerträgen –die sich ausschließlich aus der Erhöhung der Erstattungen vom Land ergeben- in Höhe von rund 137 TEUR deutliche Mehraufwendungen gegenüber, sodass sich das Defizit um rund 110 TEUR erhöht.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.1.6**	**Eingliederungshilfe gem. SGB IX**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.1.6.9**	**Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	2.500	137.250	139.750
E7 + Sonstige laufende Erträge	6.590	0	6.590
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**9.090**	**137.250**	**146.340**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	123.380	0	123.380
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	90.000	-27.000	63.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.500	274.500	277.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**215.880**	**247.500**	**463.380**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-206.790**	**-110.250**	**-317.040**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-206.790**	**-110.250**	**-317.040**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-206.790**	**-110.250**	**-317.040**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-202.220**	**-110.250**	**-312.470**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-202.220**	**-110.250**	**-312.470**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.5.2**	**Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.5.2.0**	**Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz**		

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz (BKGG), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Leistungen

35201 Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten und Wohngeld: Leistungen für Bildung und Teilhabe können nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Kindergeldberechtigte für ein Kind erhalten, das mit ihnen in einem Haushalt lebt, wenn sie für das Kind Wohngeld und/oder Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen.

Zielgruppe

Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld

Erläuterung

Auf der Ertragsseite kann eine Verbesserung von 140 TEUR verzeichnet werden. Diese ist auf die Erhöhung an der Leistungsbeteiligung nach dem Bundeskindergeldgesetz zurückzuführen. Bei den Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 6a BKGG wird ein Mehraufwand von 100 TEUR erwartet. Im Saldo ergibt sich eine Verbesserung um 40 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**06**	**Soziales**	**verantwortlich:**	Frau Palm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Frau Palm
Produktbereich	**3.5**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.5.2**	**Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.5.2.0**	**Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	514.000	140.000	654.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	12.830	0	12.830
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**526.830**	**140.000**	**666.830**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	141.200	0	141.200
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	550.000	100.000	650.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**691.200**	**100.000**	**791.200**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-164.370**	**40.000**	**-124.370**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-164.370**	**40.000**	**-124.370**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-164.370**	**40.000**	**-124.370**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-164.440**	**40.000**	**-124.440**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-164.440**	**40.000**	**-124.440**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 07

Kinder, Jugend und Familie

Produkte mit Änderungen:

3.4.1.0 Unterhaltsvorschussleistungen
3.6.3.5 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **07** **Kinder, Jugend und Familie** **verantwortlich:** Herr Sturm

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.505.800	9.213.000	69.718.800
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	20.849.140	3.000	20.852.140
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	500
E7 + Sonstige laufende Erträge	852.910	0	852.910
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**82.208.350**	**9.216.000**	**91.424.350**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	15.598.070	0	15.598.070
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	0	12.000
E11 - Abschreibungen	489.810	0	489.810
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.864.300	3.974.000	105.838.300
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.585.590	-475.000	43.110.590
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	52.340	0	52.340
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**161.602.110**	**3.499.000**	**165.101.110**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-79.393.760**	**5.717.000**	**-73.676.760**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-79.393.760**	**5.717.000**	**-73.676.760**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-79.393.760**	**5.717.000**	**-73.676.760**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-78.022.620**	**5.717.000**	**-72.305.620**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.200.000	0	6.200.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.200.000**	**0**	**6.200.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.200.000**	**0**	**-6.200.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-84.222.620**	**5.717.000**	**-78.505.620**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**07**	**Kinder, Jugend und Familie**	**verantwortlich:**	Herr Sturm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Sturm
Produktbereich	**3.4**	**Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.4.1**	**Unterhaltsvorschussleistungen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.4.1.0**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		

Beschreibung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert

Auftraggeber

Bund

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Leistungen

34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz: Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile

Erläuterung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Diese Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.
Seit 01. Juli 2017 wird aufgrund einer Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes an die bezugsberechtigten Kinder Unterhaltsvorschuss bis zum 18. Lebensjahr gezahlt (zuvor: bis 12 Jahre und längstens 72 Monate). Der Bund trägt seit dem 01.07.2017 40 % der Kosten, das Land und die Kommunen jeweils 30 % (vorher je 1/3). Die Personalkosten sind in vollem Umfang vom Kreis zu tragen.
Die Rückholquote ist bedingt durch die geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse und vor allem auf Grund des deutlich angehobenen Mindestunterhalts rückläufig. Viele Unterhaltspflichtige haben Probleme Zahlungen zu leisten. Zuletzt lag der Landesdurchschnitt bei 22 % und der Bundesdurchschnitt bei 17 %. Die Rückholquote des Westerwaldkreises liegt bei derzeit 24 %.
Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung bestand hinsichtlich der geplanten und zwischenzeitlich erfolgten Kindergelderhöhung zum 01.01.2025 noch keine belastbare Planungsgrundlage. Inzwischen steht fest, dass sich der Zahlbetrag durch die erhöhte Kindergeldleistung verringert hat, wodurch niedrigere Unterhaltszahlungen zu leisten sind. Die Haushaltsansätze sind daher im Nachgang entsprechend anzupassen.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**07**	**Kinder, Jugend und Familie**	**verantwortlich:**	Herr Sturm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Sturm
Produktbereich	**3.4**	**Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.4.1**	**Unterhaltsvorschussleistungen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.4.1.0**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	8.000.000	0	8.000.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	55.310	0	55.310
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**8.055.310**	**0**	**8.055.310**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.191.100	0	1.191.100
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.680.000	-955.000	8.725.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**10.871.100**	**-955.000**	**9.916.100**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.815.790**	**955.000**	**-1.860.790**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-2.815.790**	**955.000**	**-1.860.790**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-2.815.790**	**955.000**	**-1.860.790**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-2.651.380**	**955.000**	**-1.696.380**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-2.651.380**	**955.000**	**-1.696.380**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**07**	**Kinder, Jugend und Familie**	**verantwortlich:**	Herr Sturm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Sturm
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.6.3.5**	**Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**		

Beschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

Leistungen

36351 Inobhutnahme, Notaufnahme: Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.
36352 Ambulante Frühförderung / 36353 Teilstationäre Leistungen / 36354 Stationäre Leistungen: Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Erläuterung

3.6.3.5.2 Ambulante Frühförderung

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.
Die Entwicklung im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe zeigt eine anhaltend hohe Bedarfslage, die in Verbindung mit allgemeinen Kostensteigerungen sowie der geänderten Schulordnung für inklusiven Unterricht im Grundschul- und Förderschulbereich und des damit verbundenen steigenden Bedarfs an Integrationshilfen zu einer Erhöhung der Kosten führt. Der Haushaltsansatz ist daher entsprechend nach oben anzupassen.
Grundschüler werden nur noch in die Regelschule aufgenommen, eine Förderschule gibt es nicht mehr für Grundschüler.

3.6.3.5.3. Teilstationäre Leistungen

Seit Herbst 2011 bietet das DRK spezielle Tagesgruppenplätze für autistische Kinder und Jugendliche an. Die Tagesgruppe soll die Entwicklung des seelisch behinderten Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in Kleingruppen, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen.
Im Rahmen dieser teilstationären Jugendhilfeleistung sind die Eltern, je nach Leistungsfähigkeit, zur Zahlung eines Kostenbeitrages verpflichtet.
Vor dem Hintergrund der niedrigen Fallzahlen ist der Haushaltsansatz dem tatsächlichen Bedarf entsprechend nach unten zu korrigieren.

3.6.3.5.4. Stationäre Leistungen

Im Rahmen der stationären Leistung werden Kinder mit einer seelischen Behinderung oder einer drohenden seelischen Behinderung in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie in sonstigen Wohnformen betreut.
Im Rahmen dieser stationären Jugendhilfeleistungen sind die Eltern, je nach Leistungsfähigkeit, zur Zahlung eines Kostenbeitrages verpflichtet.
Der bisherige Trend lässt eine fortlaufende Steigerung der Kosten erwarten. Zum einen ist mit einem anhaltendem Bedarf an stationären Maßnahmen zu rechnen, insbesondere bei komplexen seelischen Behinderungen, für die ambulante Angebote nicht ausreichen. Zum anderen wirken sich einzelne Intensivmaßnahmen aufgrund des hohen fachlichen und personellen Aufwands deutlich kostensteigernd auf das Gesamtbudget aus. Solche Maßnahmen sind im Einzelfall jedoch unumgänglich. Die Einrichtungsträger lehnen ohne Zusatzleistungen die Aufnahme von den Kindern und Jugendlichen strikt ab.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**07**	**Kinder, Jugend und Familie**	**verantwortlich:**	Herr Sturm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Sturm
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.6.3.5**	**Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	421.000	0	421.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	101.430	0	101.430
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**522.430**	**0**	**522.430**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.883.030	0	1.883.030
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.720.000	480.000	4.200.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.603.030**	**480.000**	**6.083.030**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-5.080.600**	**-480.000**	**-5.560.600**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-5.080.600**	**-480.000**	**-5.560.600**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-5.080.600**	**-480.000**	**-5.560.600**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-4.975.140**	**-480.000**	**-5.455.140**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-4.975.140**	**-480.000**	**-5.455.140**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**07**	**Kinder, Jugend und Familie**	**verantwortlich:**	Herr Sturm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Sturm
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Beschreibung

Es ist Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, in Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie durch Angebote in Kindergärten, Horten, Krippen und anderen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten) die Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu fördern.

Auftraggeber

Bund / Land

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

Leistungen

36502 Betrieb und Finanzierung: Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Sprachförderung, Beitragsfreiheit der Eltern, Betreuungsbonus sowie Beitragsrückerstattung für so genannte Kannkinder).
36503 Kostenbeteiligung: Gewährung von Investitionszuschüssen.

Zielgruppe

Kinder, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Erläuterung

Das Jugendamt hat als örtlicher Träger der Jugendhilfe zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung stehen. Dies umfasst die Finanzierung von Kindertagestätten (Personalkosten, Übergangsmaßnahmen, Mittel für die Kooperation zwischen Kindertagestätten und Schulen) sowie die pädagogische Begleitung von Kindertagesstätten. Außerdem werden für Baumaßnahmen Investitionszuschüsse gewährt. Die bisherige Systematik der Förderung wurde ab dem 01. Juli 2021 durch das neue Kindertagesstättenzukunftsgesetz (KiTaZG) in wesentlichen Teilen geändert. Die Förderung erfolgt nun nach Platzzahlen, Alterskohorten und unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten der Kinder. Der Kreistag hat am 27. Juni 2025 eine Richtlinie zum Betrieb und der Finanzierung der Kindertagesstätten beschlossen, in der noch offene Fragen Klärung gefunden haben.

Die Gesamtpersonalkosten für die Kindertagesstätten im Westerwaldkreis werden auf rund 110 Mio. € (angemeldete Personalkosten) steigen. Die Gesamtpersonalkosten beinhalten darüber hinaus die anteiligen Mehrkosten der 34. und 35. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung sowie eine Tarifsteigerung von geschätzt 3 %. Erwartet werden nun Zuweisungen vom Land in Höhe von rund 52,5 Mio. € und eine Gemeindebeteiligung (von Gemeinden, die keine eigene KITA haben und freie Träger die Aufgabe übernommen haben) von 6,3 Mio. €. Die Personalkostenerstattungen für die kommunalen und freien Träger werden sich auf 48,7 Mio. € bzw. 54,3 Mio. € belaufen.
In einer zum 01.07.2021 geschlossenen Übergangsvereinbarung zwischen Kommunen, Kirchen und anderen freien Trägern wurde u.a. geregelt, dass die beiden letzteren Erstattungen für Personal- und Sachkosten erhalten. Aufgrund von ausstehenden Abrechnungen hat der Westerwaldkreis im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2024 Rückstellungen in Höhe von insgesamt 7 Mio. € gebildet, weswegen für diese Zwecke keine Erhöhung der Aufwandsansätze erfolgen muss. Die Zuweisungen vom Land und den Gemeinden hierfür sind hingegen neu einzuplanen, weswegen im Saldo des Produkts eine Verbesserung von rund 5,2 Mio. € erfolgt. Diese spielt nicht den Trend der Kostensteigerung im Kindertagesstättenbereich wieder und ist als Einmaleffekt in Folge der Rückstellungsbildung anzusehen.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**07**	**Kinder, Jugend und Familie**	**verantwortlich:**	Herr Sturm

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**verantwortlich:**	Herr Sturm
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**3.6.5.0**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.318.800	9.213.000	69.531.800
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	25.500	3.000	28.500
E7 + Sonstige laufende Erträge	58.310	0	58.310
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**60.402.610**	**9.216.000**	**69.618.610**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.099.910	0	1.099.910
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	0	1.000
E11 - Abschreibungen	489.080	0	489.080
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.864.300	3.974.000	105.838.300
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	28.500	0	28.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.800	0	5.800
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**103.488.590**	**3.974.000**	**107.462.590**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-43.085.980**	**5.242.000**	**-37.843.980**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-43.085.980**	**5.242.000**	**-37.843.980**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-43.085.980**	**5.242.000**	**-37.843.980**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-42.561.250**	**5.242.000**	**-37.319.250**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.200.000	0	6.200.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.200.000**	**0**	**6.200.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.200.000**	**0**	**-6.200.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-48.761.250**	**5.242.000**	**-43.519.250**

Teilhaushalt 09

Umwelt

Produkte mit Änderungen:

1.2.4.4 Tierschutz und Tierseuchen

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **09** **Umwelt** **verantwortlich:** Herr Blecha

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	459.970	0	459.970
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	393.000	0	393.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.000	0	353.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	197.080	0	197.080
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.403.050**	**0**	**1.403.050**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.631.840	0	3.631.840
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	811.960	216.000	1.027.960
E11 - Abschreibungen	3.010	0	3.010
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	135.100	0	135.100
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	91.500	0	91.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**4.673.410**	**216.000**	**4.889.410**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.270.360**	**-216.000**	**-3.486.360**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-3.270.360**	**-216.000**	**-3.486.360**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-3.270.360**	**-216.000**	**-3.486.360**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-3.083.110**	**-216.000**	**-3.299.110**
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	50.000
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.000**	**0**	**50.000**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	200.000	200.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	80.000	0	80.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.000**	**200.000**	**280.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-30.000**	**-200.000**	**-230.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-3.113.110**	**-416.000**	**-3.529.110**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**09**	**Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Blecha

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blecha
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Beschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftraggeber

EU/Bund/Land

Auftragsgrundlage

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)

Leistungen

12441 Tierschutz: Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person); Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen

12442 Tierseuchenbekämpfung: Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Tollwut, Geflügepest, BSE, Blauzungenkrankheit, Schweinepest), vor allem der vom Tier auf den Mensch übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden. Mitwirkung bei der tierzüchterischen Selektion gesunder Nutztierbestände. 12443 Tierkörperbeseitigung: Gewährleistung der ordnungsgemäßen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

Zielgruppe

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

Erläuterung

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-
Bei dieser Position gibt es einen Mehrbedarf in Höhe von 216 TEUR, welcher aus höheren Aufwendungen im Tierschutzbereich wegen gestiegener Fallzahlen sowie einer höheren Zahlung an die Tierseuchenkasse nach § 4 AG TierNebG resultiert.

Position F28 -Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände-
Das Tierheim im Montabaur spielt eine wichtige Rolle bei der Inobhutnahme von Tieren aus prekären Haltungen, welche gegen tierschutzrechtliche Normen verstoßen. Am Gebäude des Tierheims Montabaur sind bauliche Änderungen bzw. Modernisierungen zur Erfüllung der Standards notwendig. Die Investitionszuwendung beläuft sich auf 200 TEUR.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**09**	**Umwelt**	**verantwortlich:**	Herr Blecha

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**verantwortlich:**	Herr Blecha
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**	**Produktart:**	extern
Produktgruppe	**1.2.4**	**Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**1.2.4.4**	**Tierschutz und Tierseuchen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.000	0	19.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.000	0	100.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	27.120	0	27.120
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**146.120**	**0**	**146.120**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	579.870	0	579.870
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.500	216.000	571.500
E11 - Abschreibungen	510	0	510
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.500	0	106.500
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.042.380**	**216.000**	**1.258.380**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-896.260**	**-216.000**	**-1.112.260**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**-896.260**	**-216.000**	**-1.112.260**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**-896.260**	**-216.000**	**-1.112.260**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-875.830**	**-216.000**	**-1.091.830**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	200.000	200.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	30.000	0	30.000
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.000**	**200.000**	**230.000**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-30.000**	**-200.000**	**-230.000**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-905.830**	**-416.000**	**-1.321.830**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 11

Zentrale Finanzleistungen

Produkte mit Änderungen:

6.1.1.0 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **11** **Zentrale Finanzdienstleistungen** **verantwortlich:** Frau Schäfer

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	0	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	204.400.000	7.123.000	211.523.000
E7 + Sonstige laufende Erträge	55.000	0	55.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**204.615.000**	**7.123.000**	**211.738.000**
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.000	0	50.000
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**50.000**	**0**	**50.000**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**204.565.000**	**7.123.000**	**211.688.000**
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.516.000	0	4.516.000
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	115.000	0	115.000
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**4.401.000**	**0**	**4.401.000**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**208.966.000**	**7.123.000**	**216.089.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**208.966.000**	**7.123.000**	**216.089.000**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**206.946.000**	**7.123.000**	**214.069.000**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**206.946.000**	**7.123.000**	**214.069.000**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**11**	**Zentrale Finanzdienstleistungen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**6.1.1.0**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		

Beschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftraggeber

Land, Landkreis

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Schulgesetz (SchulG)

Leistungen

61101 Jagdsteuer: Steuer auf die Ausübung des Jagdrechts im Westerwaldkreis. Der Steuersatz beträgt laut Jagdsteuersatzung 20 v.H. der Jahresjagdpacht.
61102 Schlüsselzuweisungen: Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land: Schlüsselzuweisung B 1 (einwohnerbezogen), Schlüsselzuweisung B 2 (finanzkraftbezogen), Investitionsschlüsselzuweisung, Schlüsselzuweisung C 1 und C 2 - nach altem Recht. Künftig gibt es nur noch die Schlüsselzuweisung B. Die Produktbeschreibung wird in Absprache mit der Arbeitsgruppe Doppik nach Verabschiedung des neuen LFAG noch angepasst.
61103 Kreisumlage: Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag im Rahmen der Haushaltssatzung; Berechnung, Festsetzung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

61107 Sonstige Allgemeine Zuweisungen: Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach §109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse.

Zielgruppe

Land, kreisangehörige Kommunen, Jagdausübungsberechtigte im Westerwaldkreis

Erläuterung

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-
Der Westerwaldkreis erwartet im Bereich der Schlüsselzuweisung B auf Grund der Problematik um die Jugendämter der großen kreisangehörigen Städte Mindererträge von rund 800 TEUR. Auch die Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten fällt geringer als erwartet aus. Diese Zuweisung vermindert sich um etwa 1,115 Mio. EUR.
Dem gegenüber steht zum einen die Anpassung der Kreisumlage nach Festsetzung des Kommunalen Finanzausgleichs und zum anderen eine Sonderzahlung des Landes Rheinland-Pfalz für den Bereich der Sozial- und Jugendhilfe.

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1	**11**	**Zentrale Finanzdienstleistungen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**verantwortlich:**	Frau Schäfer
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**Produktart:**	intern
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	**Rechtsbindung:**	Pflichtaufgabe
Produkt	**6.1.1.0**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**		

Teilhaushaltsplan	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	0	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	202.120.000	7.123.000	209.243.000
E8 **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**202.280.000**	**7.123.000**	**209.403.000**
E15 **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
E16 **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**202.280.000**	**7.123.000**	**209.403.000**
E19 **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
E20 **Ordentliches Ergebnis**	**202.280.000**	**7.123.000**	**209.403.000**
E21 **Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
E22 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
E23 **Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)**	**202.280.000**	**7.123.000**	**209.403.000**
F23 **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**201.360.000**	**7.123.000**	**208.483.000**
F27 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F32 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F33 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
F34 **Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**201.360.000**	**7.123.000**	**208.483.000**
F37 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0**	**0**	**0**
F38 **Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0**	**0**	**0**
F39 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0**	**0**	**0**
F40 **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**

Investitionsübersicht

(Zusammenstellung der Investitionen,
die die Wertgrenze nach der Haushaltssatzung übersteigen
bzw. die sich über mehrere Jahre erstrecken)

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **02** **Zentrale Aufgaben und Finanzen** **verantwortlich:** Frau Schäfer

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
8006 Breitbandausbau im Westerwaldkreis							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000.000	30.000.000	40.000.000	0	90.000.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	20.000.000	30.000.000	40.000.000	0	100.000.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000.000	-30.000.000	-40.000.000	0	-90.000.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
1055 BI - Neubau Anne-Frank-Realschule plus							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	950.000	640.000	215.000	0	0	0	1.805.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.409.463	2.500.000	2.500.000	2.000.000	0	0	10.409.463
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	4.400.000	10.400.000	3.000.000	0	0	0	17.800.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	2.500.000	0	0	0	2.500.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.459.463	-1.860.000	-2.285.000	-2.000.000	0	0	-8.604.463
1088 BI - Bauliche Erweiteurng Kreishaus							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.455.900	1.000.000	200.000	0	0	0	2.655.900
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.270.239	1.550.000	0	0	0	0	2.820.239
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185.661	-550.000	200.000	0	0	0	-164.339
1103 BI - Umbau Kfz-Bereich und Neubau Parkplatz (BBS Westerburg)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	295.563	2.000.000	500.000	0	0	0	2.795.563
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	2.000.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-295.563	-2.000.000	-500.000	0	0	0	-2.795.563
1131 BI - Erneuerung IT-Infrastruktur							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	800.000	0	0	0	0	1.800.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-800.000	0	0	0	0	-1.800.000
1143 BI - IKZ Neubau Sporthalle u. Mensa SZ Westerburg							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.112	1.000.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000	0	9.209.112
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	2.000.000	0	0	0	2.000.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-209.112	-1.000.000	-2.000.000	-4.000.000	-2.000.000	0	-9.209.112
1148 BI - Errichtung Sirenenwarnsystem							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	275.000	346.500	346.500	275.000	0	0	1.243.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.339.624	1.039.500	1.039.500	825.000	0	0	4.243.624
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.064.624	-693.000	-693.000	-550.000	0	0	-3.000.624
1157 BI - Energetische Sanierung Eingangsbereiche und Kiosk BBS MT							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	412.751	600.000	0	0	0	0	1.012.751
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-412.751	-600.000	0	0	0	0	-1.012.751
1167 BI - PV-Überdachung Parkplatz/techn. Infrastruktur KIPKI							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.888.000	1.888.000	385.000	0	0	0	4.161.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.888.000	385.000	0	0	0	0	2.273.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.503.000	385.000	0	0	0	1.888.000
1169 BI - Umsetzung eines dritten Projektes KIPKI							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000	0	0	0	0	130.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000	0	0	0	0	130.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
1172 Interkommunale Zusammenarbeit - Neubau Sporthalle Montabaur							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	500.000	500.000	1.000.000	0	2.200.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-100.000	-500.000	-500.000	-1.000.000	0	-2.200.000
1175 Beschaffung Gerätewagen Gefahrgut (Standort Rennerod)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	220.000	0	0	0	0	220.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	220.000	0	0	0	0	220.000
1181 Anschaffung Notfallkrankenwagen DRK (Siershahn)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	175.000	0	0	0	0	175.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-175.000	0	0	0	0	-175.000
1182 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Übertragungsvertrag Integrierte Leitstelle)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.500	50.000	31.000	31.000	31.000	0	181.500
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.500	-50.000	-31.000	-31.000	-31.000	0	-181.500
1183 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Übertragungsvertrag RettD)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	94.000	20.000	20.000	20.000	0	173.100
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.100	-94.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-173.100
1187 BI - Schaffung Zahnmedizinischer Fachraum (BBS MT)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000	100.000	0	0	0	0	700.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	-100.000	0	0	0	0	-700.000
1192 BI - Erneuerung der Stromversorgung durch Neubau Trafostation (MTG)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000	380.000	0	0	0	0	1.030.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-650.000	-380.000	0	0	0	0	-1.030.000
1193 BI - Erneuerung Innenbeleuchtung (Keramikmuseum) KIPKI							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	160.000	0	0	0	320.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	80.000	0	0	0	240.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000	0	0	0	80.000
1194 BI - Errichtung Videoanlage SZ Westerburg							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000	10.000	0	0	0	30.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-20.000	-10.000	0	0	0	-30.000
1195 BI - Umbau nach Brandschaden und PV-Anlage							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000.000	4.000.000	0	0	0	6.000.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	4.000.000	0	0	0	4.000.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000.000	-4.000.000	0	0	0	-6.000.000
1196 BI - Dachsanierung im Rahmen der Installation der PV-Anlage							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000	0	0	0	0	600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-600.000	0	0	0	0	-600.000
1197 BI - Dachsanierung (Wasserschaden)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000	600.000	0	0	0	1.100.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	-600.000	0	0	0	-1.100.000
1200 Startchancenprogramm (Säule I)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	200.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	65.000	65.000	65.000	65.000	0	260.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	-60.000
2000 Radwegebau							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0	1.350.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	-1.350.000
2069 K 145/K 148 OD Staudt mit Brücke							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.148.111	0	0	0	0	0	1.148.111
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.719.736	0	0	0	0	0	1.719.736
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	700.000	280.000	0	0	0	0	980.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-571.626	0	0	0	0	0	-571.626
2071 K 78 OD Obersayn							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	100.000	0	0	0	0	1.100.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	971.473	0	0	0	0	0	971.473
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.527	100.000	0	0	0	0	128.527
2090 K 142 OD Leuterod							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	70.000	640.000	70.000	0	0	850.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	50.000	500.000	150.000	0	0	1.100.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	400.000	600.000	0	0	0	0	1.000.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	600.000	0	0	0	600.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-330.000	20.000	140.000	-80.000	0	0	-250.000
2091 K 126 OD Simmern							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	0	610.000	70.000	0	0	1.180.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000	0	100.000	100.000	0	0	900.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	700.000	900.000	0	0	0	0	1.600.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	200.000	0	0	0	200.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	510.000	-30.000	0	0	280.000
2096 K 61 OD Rotenhain							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000	0	0	0	0	0	14.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270.000	0	0	0	0	0	270.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	20.000	270.000	0	0	0	0	290.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-256.000	0	0	0	0	0	-256.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
2098 K 126 OD Montabaur-Elgendorf							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	680.000	0	435.000	350.000	240.000	0	1.705.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000	0	300.000	200.000	150.000	0	1.300.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	950.000	1.550.000	0	0	0	0	2.500.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	650.000	0	0	0	650.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	135.000	150.000	90.000	0	405.000
2100 K 21 Nisterbrücke bei Marienstatt							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350.000	0	0	350.000	35.000	0	735.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	500.000	50.000	0	1.050.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	500.000	600.000	0	0	0	0	1.100.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	550.000	0	0	0	550.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	0	-150.000	-15.000	0	-315.000
2101 K 10 Welkenbach - Winkelbach (FS)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	490.000	49.000	0	539.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	700.000	70.000	0	771.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	1.540.000	0	0	0	0	1.540.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	770.000	0	0	0	770.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	0	-210.000	-21.000	0	-232.000
2102 K 21 OD Streithausen							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	770.000	200.000	230.000	0	0	1.700.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000	600.000	400.000	0	0	0	1.700.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	700.000	900.000	0	0	0	0	1.600.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	400.000	0	0	0	400.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	170.000	-200.000	230.000	0	0	0
2103 K 89 Sainscheid - Kölbingen (FS)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	490.000	0	0	0	530.000	0	1.020.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000	0	0	1.000	770.000	0	1.471.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	700.000	70.000	0	0	0	0	770.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	770.000	0	0	0	770.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-210.000	0	0	-1.000	-240.000	0	-451.000
2105 K 19 Heimborn (FS)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	490.000	336.000	0	0	0	896.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	500.000	580.000	0	0	0	1.180.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	90.000	0	0	0	0	0	90.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	480.000	0	0	0	480.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	-10.000	-244.000	0	0	0	-284.000
2117 K 61 DB-Überführung mit Teilstrecke K 61							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	2.870.000	850.000	150.000	0	0	3.871.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	3.001.000	1.350.000	0	0	0	4.353.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	650.000	0	0	0	650.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	-131.000	-500.000	150.000	0	0	-482.000
2118 K 145 OD Staudt 2. Bauabschnitt							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	500.000	196.000	0	0	696.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	700.000	280.000	0	0	980.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	980.000	0	0	0	0	980.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-200.000	-84.000	0	0	-284.000
2121 K 9 Ortslage Borod bis B 8							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	420.000	0	0	0	0	420.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000	0	0	0	0	600.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	0	0	0	0	-180.000
2122 K 76 Kuhnhöfen - B 255							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	182.000	0	0	0	0	182.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	182.000	0	0	0	0	182.000
2123 K 16 von K 17 bis Ortslage Burbach							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	112.000	0	0	0	0	112.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	112.000	0	0	0	0	112.000
2124 K 13 Mittelhattert bis B 413							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	700.000	147.000	0	0	847.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000.000	210.000	0	0	1.211.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	210.000	0	0	0	210.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-300.000	-63.000	0	0	-364.000
2125 K 36 Hof - Oberroßbach							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	910.000	154.000	0	0	0	1.064.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.300.000	220.000	0	0	0	1.520.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	220.000	0	0	0	220.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-390.000	-66.000	0	0	0	-456.000
2126 K 2 Schmidthahn - Dreifelden							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	525.000	680.000	0	0	0	1.205.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	750.000	970.000	0	0	0	1.720.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	970.000	0	0	0	970.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-225.000	-290.000	0	0	0	-515.000
2127 K 128 Wittgert - Oberhaid							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	770.000	154.000	0	0	0	924.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.100.000	220.000	0	0	0	1.320.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	220.000	0	0	0	220.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-330.000	-66.000	0	0	0	-396.000
2128 K 87 Mähren - Elbingen (FS)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	420.000	105.000	0	0	0	525.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000	150.000	0	0	0	750.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	150.000	0	0	0	150.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	-45.000	0	0	0	-225.000
2129 K 61 Brücke Enspel Förderanlage							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	120.000	0	0	0	121.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	120.000	0	0	0	120.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-120.000	0	0	0	-121.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
2130 K 55 Stahlhofen Schiefelbusch (FS) + Teil K 54							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	455.000	105.000	0	0	560.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	650.000	150.000	0	0	801.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	800.000	0	0	0	800.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-195.000	-45.000	0	0	-241.000
2131 K 113 Radweg Simmern - Neuhäusel							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	140.000	35.000	0	0	175.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	200.000	50.000	0	0	251.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	250.000	0	0	0	250.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-60.000	-15.000	0	0	-76.000
2132 K 156 Dreikirchen - Niedererbach							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.050.000	315.000	0	0	1.365.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.500.000	450.000	0	0	1.951.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	1.950.000	0	0	0	1.950.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-450.000	-135.000	0	0	-586.000
2135 K 99 OD Steinefrenz							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	280.000	70.000	0	0	350.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	400.000	100.000	0	0	501.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	500.000	0	0	0	500.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-120.000	-30.000	0	0	-151.000
2521 Radwegebau							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	504.690	300.000	300.000	300.000	300.000	0	1.704.690
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	150.000	150.000	150.000	0	0	0	450.000
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-504.690	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	-1.704.690
3003 Investitionskostenzuschüsse RettDG (Neubau Rettungswache Katzenelnbogen)							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	750.000	0	0	0	0	750.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **03** **Schulen und Immobilien** **verantwortlich:** Herr Gläser

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-750.000	0	0	0	0	-750.000
6000 Investitionszuschuss Krankenhaus Hachenburg							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.500.000	0	0	0	0	6.500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.500.000	0	0	0	0	-6.500.000

Doppischer Budgetplan 2025

Budgetebene 1 **09** **Umwelt** **verantwortlich:** Herr Blecha

Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht	bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/auszahlungen
1190 Hochwasser-/Starkregen-Warnsystem KIPKI							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	50.000	50.000	0	0	0	400.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	50.000	50.000	0	0	0	400.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7000 Investitionszuwendung Tierheim Montabaur							
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200.000	0	0	0	0	200.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000

Muster 14
(zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)

	lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge[1]	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			in T€[2]					
Entstehungsrechnung			*einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite*		*einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite*			
	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	20.008	6.813	350	9.668	5.977	8.230
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	668	594	250	240	240	240
	3	**Zwischensumme**	19.340	6.219	100	9.428	5.737	7.990
Verwendungsrechnung	4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	0	0	0	290	670	742
	5	**"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: [3] 0)**	19.340	6.219	100	9.138	5.067	7.248

Endfällige Kredite	
Jahr 2025:	0
Jahr 2026:	0
Jahr 2027:	0

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung[3]	
Jahr 2025	0

[1] Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend (hier: vorläufige Jahresrechnung 2024)

[2] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

[3] Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

Muster 26
(zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse

(gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)[1]

lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in T€[2]
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	13.279.130,99
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	15.679.166,03
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	12.470.958,56
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	11.722.987,60
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorläufigem Jahresabschluss)	2024	-2.749.389,79
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2025	-8.468.610,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		**41.934.243,39**
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	131.790,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-3.735.070,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	-716.670,00
11	**Summe**		**37.614.293,39**

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

[2] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 27
(zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung[1]

lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	= Betrag
			in €[2]		
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	19.630.939,06	1.394.735,49	18.236.203,57
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	29.200.933,99	1.192.410,89	28.008.523,10
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	14.526.353,42	1.601.279,59	12.925.073,83
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	20.008.230,11	667.665,01	19.340.565,10
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorläufigem Jahresabschluss)	2024	6.813.242,41	594.044,26	6.219.198,15
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2025	349.800,00	250.000,00	99.800,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 bis 6)		90.529.498,99	5.700.135,24	84.829.363,75
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	9.667.540,00	530.000,00	9.137.540,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	5.976.760,00	910.000,00	5.066.760,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	8.230.360,00	982.000,00	7.248.360,00
11	Summe		114.404.158,99	8.122.135,24	106.282.023,75

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussgekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge enthält.

[2] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 3
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

(Muster 3)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)[1]	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2026	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2027	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2028	Planungsdaten der weiteren Haushalts-folgejahre 2029
	in €[2]			
im Haushaltsjahr 2023	3.150.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2025	43.960.000	30.000.000	40.000.000	10.000.000
Summe	**47.110.000**	**30.000.000**	**40.000.000**	**10.000.000**
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0	0	0	0

[1] Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungs-ermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

[2] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 31
(zu § 93 Abs. 5 GemO)

Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite[1,2]		
lfd. Nr.	**Bezeichung**	**Angabe**
1	Haushaltsjahr	2025
2	maßgeblicher Berechnungszeitraum[3]	2019-2023
3	Arbeitstag mit dem höchsten Bestand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	*entfällt*
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3[4,5,6]	0
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)	418.275.440
6	Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v.H.[5,6]	439.189.212
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v.H. im Falle eines Doppelhaushaltes[5,6]	0
8	Abweichung in Euro[5,7]	0
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt)[5,6,8,9]	439.189.212
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt[5,6,8,10]	0

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

[2] Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

[3] Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre): Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorvorjahr.
Beispiel: Haushaltsjahr 2024: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2018 - 2022.

[4] Bei Orts- und Verbandsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit".

[5] Angabe kann auch in 1.000 € erfolgen.

[6] Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

[7] Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist. Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.
Die Abweichung muss begründet werden. Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen

[8] Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. den Gemeindeverband zulässig.

[9] Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6 und 8

[10] Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6, 7 und 8.

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2023

Aktiva

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
		in €		
1	Anlagevermögen	379.991.828,49	383.717.167,71	3.725.339,22
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	41.630.272,98	40.339.820,48	-1.290.452,50
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	202.716,38	228.006,30	25.289,92
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	18.815.337,39	21.416.451,47	2.601.114,08
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	12.477.391,57	12.351.205,49	-126.186,08
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.134.827,64	6.344.157,22	-3.790.670,42
1.2	Sachanlagen	313.780.440,35	315.893.246,08	2.112.805,73
1.2.1	Wald, Forsten			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.760.686,12	19.053.488,00	292.801,88
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.751.984,84	89.522.453,99	-2.229.530,85
1.2.4	Infrastrukturvermögen	187.516.007,08	185.608.779,96	-1.907.227,12
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	808.438,27	770.887,58	-37.550,69
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	9.175,00	9.175,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.829.152,58	3.188.535,75	359.383,17
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.262.711,90	5.097.007,02	-165.704,88
1.2.9	Pflanzen und Tiere	57.991,49	51.687,35	-6.304,14
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.784.293,07	12.591.231,43	5.806.938,36
1.3	Finanzanlagen	24.581.115,16	27.484.101,15	2.902.985,99
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	356.800,00	356.800,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen	2.675,00	2.675,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	17.909.467,29	19.812.453,28	1.902.985,99
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	6.071.705,12	7.071.705,12	1.000.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	240.467,75	240.467,75	0,00
2	Umlaufvermögen	136.602.263,83	148.520.658,73	11.918.394,90
2.1	Vorräte			
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.295.116,04	26.460.102,89	3.164.986,85
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.824.408,96	26.264.050,98	3.439.642,02
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.302,02	4.020,24	-106.281,78
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	82.845,02	51.999,84	-30.845,18
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	277.560,04	140.031,83	-137.528,21
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	113.307.147,79	122.060.555,84	8.753.408,05
3	Ausgleichsposten für latente Steuern			
4	Rechnungsabgrenzungsposten	2.685.232,26	22.359.722,26	19.674.490,00
4.1	Disagio			
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.685.232,26	22.359.722,26	19.674.490,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
	Bilanzsumme	**519.279.324,58**	**554.597.548,70**	**35.318.224,12**

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2023

Passiva

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	272.993.294,85	284.182.247,77	11.188.952,92
1.1	Kapitalrücklage	260.334.812,34	272.271.736,22	11.936.923,88
1.2	Sonstige Rücklagen	187.523,95	187.523,95	0,00
1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	12.470.958,56	11.722.987,60	-747.970,96
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
2	Sonderposten	136.637.665,01	137.153.700,48	516.035,47
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	136.637.665,01	137.153.700,48	516.035,47
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	134.681.716,73	134.436.023,82	-245.692,91
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.955.948,28	2.717.676,66	761.728,38
2.3	Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil			
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
2.7	Sonstige Sonderposten			
3	Rückstellungen	84.246.691,84	86.444.949,39	2.198.257,55
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	81.117.788,00	82.855.208,00	1.737.420,00
3.2	Steuerrückstellungen			
3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
3.4	Sonstige Rückstellungen	3.128.903,84	3.589.741,39	460.837,55
4	Verbindlichkeiten	24.905.172,27	46.156.461,34	21.251.289,07
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.738.109,27	4.070.444,26	-667.665,01
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	4.738.109,27	4.070.444,26	-667.665,01
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.199.230,74	1.638.500,74	439.270,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.350.712,22	9.708.759,69	2.358.047,47
4.7	Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen			
4.8	Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4.9	Verbindlichkeiten ggü Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-696,60	215.170,73	215.867,33
4.10	Verbindlichkeiten ggü dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.638.776,54	27.393.330,04	23.754.553,50
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.979.040,10	3.130.255,88	-4.848.784,22
5	Rechnungsabgrenzungsposten	496.500,61	660.189,72	163.689,11
Bilanzsumme		**519.279.324,58**	**554.597.548,70**	**35.318.224,12**

festgestellt: 28.06.2024

Achim Schwickert
Landrat

Nachtragsstellenplan

1. Nachtragsstellenplan des Haushaltsjahres 2025

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten

B. Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb - Werkleiter -

C. Zusammenfassung

Zusammenstellungen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Stellenübersichten

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
A. Kreisverwaltung					
Teilhaushalt 01: Verwaltungsführung					
1. Beamte					
Landrat	B 6		1,00	1,00	
Hauptamtlicher Erster Beigeordneter	B 4		1,00	1,00	
Regierungsdirektor	A 15	IV	-	-	Leitende staatliche Beamtin (nachrichtlich geführt)
Summe Beamte Teilhaushalt 01			***2,00***	***2,00***	
Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	3,00	3,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	6,00	6,00	1,0 freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
Kreisoberinspektor	A 10	III	6,50	6,50	
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	1,00	1,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	0,00	1,0 Stellenschaffung
Summe Beamte Teilhaushalt 02			***19,50***	***18,50***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		3,00	2,00	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 9c		2,50	2,50	
Beschäftigte	E 9b		3,55	3,55	
Beschäftigte	E 9a		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 6		7,40	3,65	3,75 Anhebung aus E 5 TVöD
Beschäftigte	E 5		4,20	7,95	3,75 Anhebung nach E 6 TVöD
Technische Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Technische Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	1,0 kw 2027
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	1,0 freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 02			***28,40***	***27,40***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 02			***47,90***	***45,90***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	4,00	4,00	
Kreisamtmann	A 11	III	5,75	4,75	1,0 Anhebung aus A 10 LBesO
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,50	4,50	1,0 Anhebung nach A 11 LBesO 1,0 Umwandlung aus E 9b TVöD
Kreisinspektor	A 9	II	0,00	0,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	0,00	0,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	
Brandamtsrat	A 12	III	3,00	3,00	
Brandamtmann	A 11	III	2,00	2,00	
Brandinspektor	A 9	II	5,00	5,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 03			***27,25***	***26,25***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
2. Arbeitnehmer					
Ärztliche Leiter Rettungsdienst	bes. TV		1,50	1,50	
Beschäftigte	E 11		4,00	3,00	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 10		1,50	1,50	
Beschäftigte	E 9c		0,00	0,00	
Beschäftigte	E 9b		16,75	17,75	1,0 Umwandlung nach A 10 LBesO
Beschäftigte	E 9a		2,00	1,00	1,0 Zugang vom TH 06
Beschäftigte	E 8		1,50	2,00	1,0 Anhebung aus E 6 TVöD 0,5 Absenkung nach E 6 TVöD 1,0 Abgang zum TH 06
Beschäftigte	E 7		2,00	2,00	
Beschäftigte	E 6		27,40	26,40	1,0 Anhebung nach E 8 TVöD 0,5 Absenkung aus E 8 TVöD 1,5 Anhebung aus E 5 TVöD
Beschäftigte	E 5		8,75	10,25	1,5 Anhebung nach E 6 TVöD
Technische Beschäftigte	E 11		4,00	4,00	
Technische Beschäftigte	E 10		0,00	1,00	1,0 Abgang zum TH 04
Technische Beschäftigte	E 9a		4,00	3,00	1,0 Zugang vom TH 04
Hausmeister	E 6		4,75	4,75	
Hausmeister	E 5		18,50	18,50	
Kraftfahrer	E 6		1,00	1,00	
Reinigungspersonal	E 2		0,52	0,52	
Reinigungspersonal	E 1		7,23	7,23	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 03			***105,40***	***105,40***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 03			***132,65***	***131,65***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 04: Bauen, Recht und Kultur					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	2,50	2,50	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	2,00	2,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	4,50	4,50	0,5 kw 2027
Kreisoberinspektor	A 10	III	1,00	1,00	
Kreisinspektor	A 9	II	2,00	2,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,00	1,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 04			***15,00***	***15,00***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		0,50	0,50	
Beschäftigte	E 9b		0,75	0,75	
Beschäftigte	E 9a		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 8		1,15	0,65	0,5 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 5		5,60	5,60	
Technische Beschäftigte	E 11		6,00	6,00	
Technische Beschäftigte	E 10		1,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 03
Technische Beschäftigte	E 9a		3,75	4,75	1,0 Abgang zum TH 03
Musikschulleitung	E 10		1,00	1,00	
Lehrkräfte	E 9b		16,80	16,30	0,5 Zugang vom TH 08
Lehrkräfte	E 9a		0,50	0,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 04			***39,80***	***38,80***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 04			***54,80***	***53,80***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 05: Ordnung und Verkehr					
1. Beamte					
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	3,00	3,00	
Kreisamtmann	A 11	III	5,00	5,00	
Kreisoberinspektor	A 10	III	4,00	4,00	
Kreisinspektor	A 9	II	5,75	4,75	1,0 Stellenschaffung
Kreishauptsekretär	A 8	II	6,00	6,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	6,00	6,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 05			***30,75***	***29,75***	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 10		2,00	2,00	
Beschäftigte	E 9c		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9b		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 9a		5,95	5,95	
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 7		1,00	0,00	1,0 Anhebung aus E 5 TVöD
Beschäftigte	E 6		6,25	6,25	
Beschäftigte	E 5		16,00	17,00	1,0 Anhebung nach E 7 TVöD
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		0,75	0,75	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 05			***35,70***	***35,70***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 05			***66,45***	***65,45***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 06: Soziales					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	4,00	3,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 1,0 Anhebung aus A 11 LBesO
Kreisamtmann	A 11	III	13,00	13,00	0,5 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 0,75 ku A 10 ab 2028 1,0 Anhebung nach A 12 LBesO 1,0 Stellenschaffung
Kreisoberinspektor	A 10	III	16,25	16,25	
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	1,00	1,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,50	1,50	
Kreishauptsekretär	A 8	II	5,50	5,50	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 06			***46,25***	***45,25***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 9c		2,00	2,00	2,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 9b		3,00	3,00	
Beschäftigte	E 9a		17,40	18,40	9,65 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 1,0 Abgang zum TH 03
Beschäftigte	E 8		1,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 03
Beschäftigte	E 6		3,25	3,25	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 5		4,50	4,50	
Beschäftigte	S 15		1,00	0,00	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	S 12		11,25	11,25	
Beschäftigte	S 11b		1,00	1,00	
Beschäftigte	S 8b		1,00	1,00	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 06			***45,40***	***44,40***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 06			***91,65***	***89,65***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 07: Jugend, Familie					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	3,00	2,00	1,0 Stellenschaffung
Kreisamtmann	A 11	III	10,75	10,75	1,0 ku A 10 voraussichtlich 2028 0,75 ku A 10 voraussichtlich 2030
Kreisoberinspektor	A 10	III	16,25	16,25	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	6,25	6,25	
Sozialrat	A 13	III	1,00	1,00	
Sozialamtsrat	A 12	III	5,00	5,00	
Sozialamtmann	A 11	III	3,00	1,00	2,0 Zugang vom TH 08
Sozialoberinspektor	A 10	III	3,00	3,50	0,5 Umwandlung nach S 14 TVöD
Summe Beamte Teilhaushalt 07			***50,25***	***47,75***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 9b		1,00	1,75	0,75 Absenkung nach E 9a TVöD
Beschäftigte	E 9a		4,25	3,50	0,75 Absenkung aus E 9b TVöD
Beschäftigte	E 8		4,50	3,00	1,5 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 5		4,25	4,25	
Beschäftigte	E 3		3,00	3,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 17		1,00	1,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		4,00	4,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14		39,40	40,90	2,0 Abgang zum TH 08 0,5 Umwandlung aus A 10 LBesO
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 12		25,00	23,00	1,5 Stellenschaffung 0,5 Stellenschaffung
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		44,15	44,15	
Kinderkrankenschwester	S 8b		1,25	1,25	
Familienhebamme	S 8b		1,00	1,00	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 07			***132,80***	***130,80***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 07			***183,05***	***178,55***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt					
1. Beamte					
Ltd. Medizinaldirektor	A 16	IV	1,00	1,00	
Medizinaldirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Obermedizinalrat	A 14	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Sozialamtmann	A 11	III	0,00	2,00	2,0 Abgang zum TH 07
Kreisinspektor	A 9	II	2,00	2,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 08			***6,00***	***8,00***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 9c		2,00	2,00	
Beschäftigte	E 9b		0,00	0,50	0,5 Abgang zum TH 04
Beschäftigte	E 9a		1,25	1,25	
Beschäftigte	E 8		5,75	5,75	
Beschäftigte	E 6		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 5		13,25	13,25	
Ärztlicher Dienst	E 15		1,50	1,50	
Ärztlicher Dienst	E 14		2,50	2,50	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14		6,50	4,50	2,0 Zugang vom TH 07
Hygienekontrolleur/ Medizinprodukte	E 9a		7,50	7,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 08			***41,25***	***39,75***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 08			***47,25***	***47,75***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 09: Umwelt					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	2,75	2,75	
Kreisoberinspektor	A 10	III	3,00	4,00	1,0 Umwandlung nach E 10 TVöD
Kreisinspektor	A 9	II	2,75	2,75	
Summe Beamte Teilhaushalt 09			***10,50***	***11,50***	
2. Arbeitnehmer					
Beschäftigte	E 8		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 6		2,50	2,50	
Beschäftigte	E 5		1,00	1,00	
Tierarzt	E 15		3,00	3,00	
Tierarzt	E 14		2,50	2,50	
Amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure	bes. TV		2,50	2,50	
Technische Beschäftigte	E 11		8,00	8,00	1,0 kw 2029
Technische Beschäftigte	E 10		1,00	0,00	1,0 Umwandlung aus A 10 LBesO
Technische Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	
Lebensmittelkontrolleur/Veterinärhygienekontrolleur	E 9a		5,50	5,50	
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 09			***28,75***	***27,75***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 09			***39,25***	***39,25***	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2025 neu	für das laufende Haushaltsjahr 2025 alt	
Teilhaushalt 10: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt					
1. Beamte					
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,00	3,00	
Summe Beamte Teilhaushalt 010			***5,00***	***5,00***	
B. Westerwaldkreis-Abfallwirt-schaftsbetrieb WAB					
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	IV	1,00	1,00	1,0 Stelle nach § 28 Abs. 4 LBesG
Summe Beamte WAB			***1,00***	***1,00***	
C. Zusammenfassung					
Beamte Kreisverwaltung und WAB			***213,50***	***210,00***	
Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB			***457,50***	***450,00***	
Summe Beamte und Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB			**671,00**	**660,00**	

Gesamtzahl der Stellen

Gruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2025 neu	2025 alt	
Beamte	213,50	210,00	siehe Zusammenstellung der Beamtenstellen
Beschäftigte	457,50	450,00	siehe Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen
Gesamt	**671,00**	**660,00**	

Zusammenstellung der Beamtenstellen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
		2025 neu	2025 alt	
Wahlbeamte	B 6	1,00	1,00	
	B 4	1,00	1,00	
Einstiegsamt IV	A 16	2,00	2,00	
	A 15	6,00	6,00	
	A 14	4,50	4,50	
	A 13	0,00	0,00	
Einstiegsamt III	A 13	10,00	10,00	
	A 12	27,00	25,00	1,0 Anhebung aus A 11 LBesO 1,0 Stellenschaffung
	A 11	57,75	56,75	1,0 Anhebung aus A 10 LBesO 1,0 Anhebung nach A 12 LBesO 1,0 Stellenschaffung
	A 10	54,50	56,00	1,0 Anhebung nach A 11 LBesO 1,0 Umwandlung aus E 9b TVöD 0,5 Umwandlung nach S 14 TVöD 1,0 Umwandlung nach E 10 TVöD
	A 9	0,00	0,00	
Einstiegsamt II	A 9 + Zulage	2,00	2,00	
	A 9	20,00	19,00	1,0 Stellenschaffung
	A 8	18,75	18,75	
	A 7	9,00	8,00	1,0 Stellenschaffung
	A 6	0,00	0,00	
	Gesamt	**213,50**	**210,00**	

Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2025 neu	2025 alt	
E 15	4,50	4,50	
E 14	5,00	5,00	
E 13	0,00	0,00	
E 12	2,00	2,00	
E 11	24,00	23,00	1,0 Stellenschaffung
E 10	11,00	9,00	1,0 Stellenschaffung 1,0 Umwandlung aus A 10 LBesO
E 9c	7,50	7,50	
E 9b	43,60	45,35	1,0 Umwandlung nach A 10 LBesO 0,75 Absenkung nach E 9a TVöD
E 9a	56,60	55,85	0,75 Absenkung aus E 9b TVöD
E 8	17,65	15,15	1,0 Anhebung aus E 6 TVöD 0,5 Absenkung nach E 8 TVöD 0,5 Stellenschaffung 1,5 Stellenschaffung
E 7	3,00	2,00	1,0 Anhebung aus E 5 TVöD
E 6	53,55	48,80	5,25 Anhebung aus E 5 TVöD 1,0 Anhebung nach E 8 TVöD 0,5 Absenkung aus E 8 TVöD
E 5	76,05	82,30	1,0 Anhebung nach E 7 TVöD 5,25 Anhebung nach E 6 TVöD
E 3	3,00	3,00	
E 2	0,52	0,52	
E 1	7,23	7,23	

Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2025 neu	2025 alt	
S 17	1,00	1,00	
S 15	6,00	5,00	1,0 Stellenschaffung
S 14	45,90	45,40	0,5 Umwandlung aus A 10 LBesO
S 12	36,25	34,25	1,5 Stellenschaffung 0,5 Stellenschaffung
S 11b	45,90	45,90	
S 8b	3,25	3,25	
Ärztliche Leiter Rettungsdienst	1,50	1,50	
Amtliche Tierärzte/ Fleischkontrolleure	2,50	2,50	
Gesamt	**457,50**	**450,00**	

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO:		208.764								
Nr.	Text	Einstiegsamt IV					Einstiegsamt III (techn. Bereich)		Einstiegsamt II	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z
1	**Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)**						insges.	davon	insges.	davon
1.1	Laut Stellenplan	2,0	6,0	4,5	-	12,5	-	-	22,00	2,00
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	-	5,0	4,5	-	9,5	-	-	22,00	3,00
2	**Obergrenzenberechnung**									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten [1*]	-	-	-	-	-	-	-	-	6,60
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	- 2,0	- 1,0	-	-	-	-	-	-	- 3,60

[1*] A 9 + Z nach Fußnote 1 zu Bes.-Gr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in Bes.-Gr. A 9 (Einstiegsamt II).

A 13 + Z nach Fußnote 4 zu Bes.-Gr. A 13 für Beamtinnen und Beamte der Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III, techn, Bereich) für bis zu 20 v.H. der Stellen in Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III techn. Bereich)

Stellenübersichten

I. Leerstellen für beurlaubte Bedienstete

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen	Erläuterungen
A 14	1,00	Elternzeit
A 11	2,00	Elternzeit
A 10	9,75	Elternzeit
A 9	1,00	Elternzeit
A 7	1,00	Elternzeit

II. Ausbildungsplätze/Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen
Anwärter/Innen Einstiegsamt III	29
Anwärter/Innen Einstiegsamt II	6
Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten	7
Auszubildende zum/zur Fachinformatiker/in	1
Auszubildende zum/zur Hygienekontrolleurin	0
Auszubildende zum/zur Veterinärhygienekontrolleurin	0
Studierende "Soziale Arbeit"	4
Praktikanten für den Sozial-/ Gesundheitsdienst	0

Anlage zum Stellenplan

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2025							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
02	02	Kreiskasse	Sachbearbeiter	1,00							Für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Durchführung von Zwangsvollstreckungen und die Unterstützung bei der Haushaltsplanaufstellung ist zukünftig dauerhaft mehr Personal erforderlich. Wertigkeit A 7 LBesO
02	02	Kreiskasse	Sachbearbeiter				2,75				Die Stellen (SB Abwicklung Zahlungsverkehr) wurden nach sachgerechter Bewertung von E 5 TVöD nach E 6 TVöD angehoben.
02	03	Wirtschaftsförderung	Sachbearbeiter	1,00							Der Westerwaldkreis möchte die flächendeckende Glasfaserversorgung forcieren. Ein entsprechender Fördermittelbescheid liegt bereits vor, sodass in den nächsten fünf Jahren rund 100 Mio Euro für den Breitbandausbau verausgabt werden sollen. Um diese Aufgabe zu bewerkstelligen, ist eine dauerhafte personelle Unterstützung, insbesondere für technische Detailfragen, notwendig. Wertigkeit E 10 TVöD
02	04	Personal und Organisation	Sachbearbeiter				1,00				Die Stelle (SB Reisekosten und Trennungsgeldberechnung) wurde nach sachgerechter Bewertung von E 5 TVöD nach E 6 TVöD angehoben.
03	10	Business Continuity Management	Sachbearbeiter	1,00							Der Westerwaldkreis ist angehalten ein „Business Continuity Management (BCM)“ einzuführen. BCM bedeutet konkret, dass der Westerwaldkreis mit definierten Maßnahmen die Funktionsfähigkeit der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises auch in besonderen Situationen sicherstellt. Das BCM wird sich dabei methodisch am Standard 200-4 (BCM) des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) orientieren. Wertigkeit E 11 TVöD
03	10	Schulen und Immobilien	Sachbearbeiter				1,00				Die Stelle (SB Grundsatzsachbearbeitung Vergabe) wurde nach sachgerechter Bewertung von A 10 LBesO nach A 11 LBesO angehoben.
03	10	Schulen und Immobilien	Sachbearbeiter				1,00				Die Stelle (SB Liegenschaftsverwaltung) wurde nach sachgerechter Bewertung von E 6 TVöD nach E 8 TVöD angehoben.
03	11	Technisches Gebäudemanagement	Sachbearbeiter					0,50			Die Stelle (SB Zahlungsabwicklung und Vetragsverwaltung) wurde nach sachgerechter Bewertung von E 8 TVöD nach E 6 TVöD abgesenkt.
03	11	Technisches Gebäudemanagement	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 04. Wertigkeit E 9a TVöD
03	11	Technisches Gebäudemanagement	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 04. Wertigkeit E 10 TVöD

Anlage zum Stellenplan

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2025							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
03	13	Mobilität	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 06. Wertigkeit E 9a TVöD
03	13	Mobilität	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 06. Wertigkeit E 8 TVöD
03	13	Mobilität	Sachbearbeiter				1,50				Die Stellen (SB Abrechnung Vertrags- und Linienfahrten) wurden nach sachgerechter Bewertung von E 5 TVöD nach E 6 TVöD angehoben.
03	B-R	Brandschutz, Rettungsdienst	Sachbearbeiter			1,00					Die Stelle wird von E 9b TVöD nach A 10 LBesO umgewandelt.
04	20	Bauen	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 03. Wertigkeit E 10 TVöD
04	20	Bauen	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 03. Wertigkeit E 9a TVöD
04	22	Kreismusikschule	Musikschullehrer						0,50		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 08. Wertigkeit E 9b TVöD
04	22	KVHS	Sachbearbeiter	0,50							Bedingt durch die Übernahme der Außenstellen der Volkshochschulen Bad Marienberg und Hachenburg ist eine dauerhafte personelle Verstärkung erforderlich. Wertigkeit E 8 TVöD
05	30	Einbürgerung	Sachbearbeiter	1,00							Das Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts vom 27.06.2024 hat zahlreiche Änderungen im Bereich des Einbürgerungswesens nach sich gezogen, die insbesondere den Prüfungsaufwand erhöhen und den berechtigen Personenkreis vergrößert haben. Im vergangen Jahr sind die Fallzahlen daher um über 50% gestiegen, sodass eine dauerhafte personelle Verstärkung erforderlich ist um zunächst die enormen Rückstände sukzessive abzubauen. Wertigkeit A 9S LBesO
05	32	Ausländerwesen	Sachbearbeiter				1,00				Die Stelle (SB Aufenthaltstitel Kriegsflucht und Sachbearbeitung Syrien und Türkei) wurde nach sachgerechter Bewertung von E 5 TVöD nach E 7 TVöD angehoben.

Anlage zum Stellenplan

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2025							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
06	40	Jobcenter	Teamleitung				1,00				Die Stelle (SB Teamleitung Leistung) wurde nach sachgerechter Bewertung von A 11 LBesO nach A 12 LBesO angehoben.
06	40	Verwaltung der soz. Angelegenheiten	Sachbearbeiter						1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 03. Wertigkeit E 8 TVöD
06	40	Verwaltung der soz. Angelegenheiten	Sachbearbeiter						-1,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 03. Wertigkeit E 9a TVöD
06	41	Eingliederungshilfe	Sachbearbeiter	1,00							Die Fallzahlen in der Verwaltung der Eingliederungshilfe sind weiterhin stark ansteigend. Derzeit besteht bereits ein enormer Rückstand bei der Bearbeitung. Um dem gestiegenen Arbeitsanfall Rechnung zu tragen ist eine dauerhafte personelle Verstärkung erforderlich. Wertigkeit A 11 LBesO
06	41	Eingliederungshilfe	Sachbearbeiter	1,00							Die Fallzahlen im Sozialdienst der Eingliederungshilfe sind weiterhin stark ansteigend. Derzeit besteht bereits ein enormer Rückstand bei der Bearbeitung. Aufgrund der Anzahl der Mitarbeiter des Sozialdienstes der Eingliederungshilfe ist daher als Verstärkung für diesen Bereich die Einführung einer Sachgebietsleiterstelle angedacht. Wertigkeit S 15 TVöD
07	50	Kindertagesstätten	Sachbearbeiter					0,75			Die Stelle (SB Vollzug Kindertagesstättengesetz) wurde nach sachgerechter Bewertung von E 9b TVöD nach E 9a TVöD abgesenkt.
07	50	Ganztagsförderung	Sachbearbeiter und Sozialfachkraft	3,00							Durch das Ganztagsförderungsgesetz haben Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027 beginnend mit dem ersten Schuljahr Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung im Rahmen von acht Stunden an fünf Werktagen. Beim Westerwaldkreis werden in acht von zehn Verbandsgemeinden die pädagogischen Koordinationskräfte und die Verwaltungskräfte gegen Kostenerstattung eingesetzt. Für zwei Verbandsgemeinden übernimmt der Westerwaldkreis diese Aufgabe. Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe und für die generelle Koordination und Abrechnung im Rahmen des GaFöG ist eine dauerhafte personelle Verstärkung erforderlich. Wertigkeit: 1,5 E 8 TVöD und 1,5 S 12 TVöD

Anlage zum Stellenplan

				Stellenplanänderungen 1. Nachtragsstellenplan 2025							
Teilhaushalt	Referat	Aufgabenbereich	Funktion	Schaffung	Streichung	Umwandlung	Anhebung	Absenkung	Verschiebung	Vermerke	Bemerkungen
07	52	Schulsozialarbeit	Sozialfachkraft	0,50							Die Ernst-Barlach-Realschule plus in Höhr-Grenzhausen erhält eine Förderung aus dem Startchancen Programm des Landes. Aus diesen Mitteln soll u.a. ein Ausbau der Schulsozialarbeit erfolgen. Wertigkeit S 12 TVöD
07	52	Sozialer Dienst	Sozialfachkraft						2,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 08. Wertigkeit A 11 LBesO
07	52	Sozialer Dienst	Sozialfachkraft						-2,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 08. Wertigkeit S 14 TVöD
07	52	Sozialer Dienst	Sozialfachkraft			0,50					Die Stelle wird von A 10 LBesO nach S 14 LBesO umgewandelt.
07	neu	Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss	Referatsleitung	1,00							Der Personalkörper des Jugendamtes hat sich in den letzten Jahren erheblich vergrößert. Im Stellenplan für das Jahr 2025 wurden alleine im Jugendamt 178,55 Stellen ausgewiesen. Daher soll zukünftig ein weiteres Verwaltungsreferat für Beistandschaften und Beistandschaften eingeführt werden, sodass eine Stellenschaffung erforderlich ist. Wertigkeit A 12 LBesO
08	60	Medizinische Dienste	Sozialfachkraft						2,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Zugang vom TH 07. Wertigkeit S 14 TVöD
08	60	Medizinische Dienste	Sozialfachkraft						-2,00		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 07. Wertigkeit A 11 LBesO
08	61	Verwaltung des Gesundheitsamtes	Sachbearbeiter						-0,50		Organisatorische Maßnahme gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GemHVO Abgang zum TH 04. Wertigkeit E 9b TVöD
09	73	Landwirtschaft	Ingenieur			1,00					Die Stelle wird von A 10 LBesO nach E 10 TVöD umgewandelt.

Summe	**11,00**	**0,00**	**2,50**	**9,25**	**1,25**	**0,00**	**entfällt**